

# Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Otto Karsten, Magdeburg. —  
Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Bindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfanter & Co.,  
Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprecher: 4234 bis 4247. — Postzeitungsliste 2. Nachtrag,  
Seite 110. — Bezugspreis: Monatlich 2,00 Mark, halbjährlich 1,80 Mark, Einzelpreis 15 Pfennig, Sonntags 20 Pfennig.

Anzeigenpreise: Die 10gepaarte 27 Millimeter breite Normzeile 20 Pf., auswärts 30 Pf., Familien-  
anzeigen und Stellengesuche 12 1/2 Pf., Vereinskalender 80 Pf., die dreispaltige 20 Millimeter breite Zeile  
beträgt 100 Pf., auswärts 150 Pf. Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung  
Zahlung erfolgt. Für Platzvorschriften keine Gewähr. Erfüllungsort: Magdeburg, Postfachkonto Nr. 123 Magdeburg.

Nr. 6.

Magdeburg, Freitag den 8. Januar 1926.

37. Jahrgang

## Die neuen Europäer.

Wer hat vor dem Ausbruch des Weltkrieges an die „Vereinigten Staaten von Europa“ gedacht? Damals sah die europäische Wirtschaft sozusagen im Glück und im Fett. Unbefritten war noch die Vorherrschaft Europas auf dem Weltmarkt. England, Deutschland, Frankreich hatten eine mächtig aufblühende Industrie, Waren und Kapitalien gingen von Europa in die fernsten Gegenden der Erde.

Der Krieg hat diesem Zustand ein Ende gemacht. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika stehen jetzt an der Spitze der Handel treibenden Nationen; je größer die Aufnahmefähigkeit des innern Marktes in Amerika wird, desto stürmischer drängt es sich auch nach der Eroberung der außereuropäischen Märkte. Die europäischen Staaten sind an Amerika verschuldet; England, jahrhundertlang der Bankier der ganzen Welt, wird es immer schwerer, sich gegen den jungen amerikanischen Riesen zu behaupten. Während sich die Völker Europas unter der wirtschaftlichen Krise winden, erlebt Amerika eine Blüte seiner Wirtschaft.

So berichtet das amerikanische Fachblatt „Iron Age“, daß die Stahlwerke zum Jahresende eine höhere Produktionsleistung als je zuvor aufzuweisen hatten. Die amerikanische Industrie sei im Besitz bedeutender Aufträge, die die des vorigen Jahres überstiegen. Die weiteren Ausblicke werden als günstig bezeichnet, und man rechne damit, daß der hohe Beschäftigungsgrad der Werke noch mehrere Monate andauern werde. Auch andre Berichte melden, daß die Beschäftigung der Geschäftstätigkeit in Amerika immer beständiger fühlbar werde.

Anders in Europa. Frankreich hat noch eine inflationistische Scheinkonjunktur, die aber die Verarmung des Landes nicht verdecken kann. Die englische Industrie hat sich in jüngster Zeit ein klein wenig erholt, von einer normalen Wirtschaft ist man auch in Großbritannien noch weit entfernt. Von Deutschland, Oesterreich, Polen, von der Tschechoslowakei und andern Ländern brauchen wir bei dieser Gelegenheit überhaupt nicht zu reden. Diese gemeinsame Not läßt bei den europäischen Völkern den Ruf nach Zusammenbruch immer lauter werden. Was bis vor Jahresfrist außerhalb der Sozialdemokratie nur wenige gefordert haben: die politische und wirtschaftliche

### Zusammenarbeit ganz Europas,

das ist jetzt zu einer allgemein gebrauchten Formel geworden. Selbst solche Leute, die bisher auf die Notwendigkeit der handelspolitischen Abschließung der einzelnen Länder gegeneinander eingeworfen waren, verlangen heute den Abbau der Zollmauern, reden von einer europäischen Zollunion. Eine Weltwirtschaftskonferenz soll abgehalten werden, auf der die europäischen Mächte die Hauptrolle spielen werden.

Mehrere bürgerliche Blätter hatten zu Weihnachten und Neujahr Umfragen bei Politikern, Staatsmännern und Finanzleuten veranstaltet, wie sie sich zu der Frage des neuen Europas stellten. Es war zu erwarten, daß die Antworten sehr wohlwollend ausfallen würden, aber die werktätige Bevölkerung ist wohl berechtigt, den Friedensbotschaft derer, die Kriege und Krisen bisher nicht verhindern konnten, mit dem größten Mißtrauen zu begegnen. Zu diesem Mißtrauen ist sie um so mehr berechtigt, als die neugebauten Anhänger eines einigen Europas aus den Höhen der Finanz, der Schwerindustrie und der bürgerlichen Staatskunst nichts darüber sagen, wie sie die großen Schwierigkeiten beseitigen wollen, die dem Zusammenschluß Europas aus der Verfassung der heutigen europäischen Staaten erwachsen. Wir brauchen nur darauf zu verweisen, daß trotz Locarno die Gegensätze zwischen Siegern und Besiegten noch längst nicht beseitigt sind. Deutschland ist zwar als Gleichberechtigter an den Tisch der internationalen Diplomatie zugelassen, aber es hat noch immer ohne jede zeitliche und materielle Begrenzung die ungeheuern

### Kosten des Weltkriegs zu tragen.

Anders gesehen: Deutschland hat zwar zwangsweise abgeräumt, aber rings um seine Grenzen stehen die waffenstarken Millionenheere der Groß- und Kleinfürsten. Weiter: wie soll der Ausgleich zwischen den Interessen der Industrie- und der Agrarstaaten erfolgen, welche Körperschaft soll über diesen Ausgleich wachen? Wie steht es mit der Währung, mit den Verkehrseinrichtungen, mit der Sprache, mit all dem andern wirtschaftlichen, politischen, technischen und kulturellen Besitz, über den die einzelnen Staaten bisher mit der größten Sorgfalt und Eifer suchung gewacht haben?

Alle diese Schwierigkeiten bilden Kennzeichen der kapitalistischen Wirtschafts- und Staatsverfassung. Der Kapitalismus ist mit der Herrschaft des Stärkeren über den Schwächeren, mit der Ausbeutung der Minderbemittelten durch die Besitzenden unauflöslich verknüpft. Das zeigt sich im Leben der Einzelmenschen ebenso wie im Dasein der Nationen. Der Sozialismus dagegen baut auf den gemeinsamen Interessen aller arbeitenden Volksschichten auf. Die Arbeiterbewegung hat das neue Europa schon längst bei sich verwirklicht; ohne besondere Schwierigkeiten hat sie die weltumspannenden Organisationen der sozialistischen, der gewerkschaftlichen, der genossenschaftlichen und der Sportinternationale geschaffen. Soweit die bürgerliche Ideologie sich jetzt der Formel von den „Vereinigten Staaten von Europa“ bedient, folgt sie der Spur, die die Arbeiterbewegung in die Geschichte eingegraben hat.

Wird nicht die kapitalistische Welt die Lösung des neuen Europas dazu benutzen wollen, um sie

### gegen die Arbeiterklasse zu wenden?

Fordern die neuen Europäer den Zusammenschluß der europäischen Staaten nicht nur deshalb, weil sie von ihm eine Zurückdrängung der Arbeiterbewegung und eine neue Befestigung der kapitalistischen Wirtschaft erwarten?

Es wäre falsch, wenn die Arbeiterklasse die Mitarbeit an dem neuen Europa nur deshalb ablehnen wollte, weil auch die kapitalistische Welt aus eigenem Willen den Zusammenschluß der europäischen Nationen wünscht. Die Zusammenfassung kleiner staatlicher Gebilde zu großen wirtschaftlichen Einheiten ist auch vom Standpunkt der Arbeiterbewegung aus gesehen stets ein Fortschritt. Das für uns nächstliegende Beispiel dafür bietet Deutschland, das nach seiner Vereinigung erst zum Zollverein und dann zum Weimarer Reich nicht nur einen außerordentlich schnellen wirtschaftlichen Aufschwung nahm, sondern auch der Arbeiterbewegung die Grundlage gab, auf der sie sich so kraftvoll entwickeln konnte. Auch die „Vereinigten Staaten von Europa“, heute noch eine schöne Idee, morgen durch den Zwang der Verhältnisse vielleicht schon Wirklichkeit, werden der Arbeiterklasse neue Aufstiegsmöglichkeiten geben.

Die Vorsicht, die wir gegenüber den aus dem kapitalistischen Lager stammenden neuen Europäern zu beachten haben, verpflichtet uns zu besonderen Anstrengungen, um das kommende einige Europa

### nach unserm Willen zu gestalten.

Die beste Sicherheit dafür, daß das neue Europa ein sozial vorgezeichnetes Gesicht zeigt, ist die Erfüllung der einzelnen europäischen Staatswesen mit einem Geiste, der den Interessen der werktätigen Mehrheit, und nicht der kapitalistischen Minderheit entspricht. Das künftige Europa wird das Spiegelbild der an ihm beteiligten Nationen sein. Es wird kapitalistisch sein, wenn die einzelnen Staaten von bürgerlichen Regierungen beherrscht werden; es wird sozialistisch sein, wenn die arbeitenden Klassen in ihnen die Macht erlangen haben.

So ist die europäische Frage nicht nur ein internationales, sondern ebenso ein innerstaatliches Problem. Gelingt es der Arbeiterklasse, in den einzelnen Staaten den maßgebenden Einfluß zu gewinnen, so wird sie auch den Weg des neuen Europas bestimmen, gleichgültig, ob in der Form von „Vereinigten Staaten“ unsers Kontinents oder im Rahmen des Völkerbundes.

Eugen Prager.

## Beschlossene Notstandsmaßnahmen.

Die Besprechungen der Reichsregierung mit den Vertretern der Länder haben zu Beschlüssen geführt, die den Forderungen der Gewerkschaften in der Erwerbslosenfürsorge etwas nachkommen. Amlich wird mitgeteilt:

Im Reichsarbeitsministerium wurden am Dienstag die Besprechungen über die wichtige Frage der Erwerbslosenfürsorge beendet. Die Vertreter der Länder stimmten dem vom Reichsarbeitsministerium ausgearbeiteten Gesetzentwurf, der die Einbeziehung der höher bezahlten Angehörigen in die Erwerbslosenfürsorge bezweckt, zu, und erklärten sich auch mit den Vorschlägen der Reichsregierung einverstanden, durch die den Mißbräuchen bei Befreiung von den Beiträgen zur Erwerbslosenfürsorge gesteuert werden soll.

Gingehend wurde die Frage eines Reichsausgleichs zwischen den örtlich verschiedenen Beitragssätzen erörtert. Die überwiegende Mehrheit der Länder sprach sich für die schnelle Einführung eines Reichsausgleichs aus. Ueber die Einzelheiten der Durchführung wurde nach mehrfähriger Aussprache eine grundsätzliche Übereinstimmung erzielt.

Die drei Vorlagen des Reichsarbeitsministeriums folgen in den Sitzungen des Reichsrats verabschiedet werden, die bereits in der nächsten Woche stattfinden werden.

Ueber die nächsten Maßnahmen zur Milderung des Erwerbslosenlebens wird amtlich mitgeteilt:

Der Reichsarbeitsminister hat einen Munderlaß an die Länder gesandt, der demnächst im Reichsarbeitsblatt veröffentlicht wird. Hierin werden wesentliche Erleichterungen der produktiven Erwerbslosenfürsorge angekündigt. Die Gemeinden, die Notstandsarbeiten vornehmen, sollen in Zukunft pro Kopf des beschäftigten Erwerbslosen statt wie bisher das Dreifache zukünftig pro Kopf der Erwerbslosen das Fünffache des in der Gemeinde geltenden Satzes der Erwerbslosenunterstützung erhalten. Zwar werden die Reichszuschüsse auch in Zukunft als Darlehen gewährt, sind jedoch nicht mehr zum Reichsbankdiskontsatz verzinsbar, sondern nur noch mit 5 Prozent und zudem erst nach zehn Jahren rückzahlbar.

Der Reichsarbeitsminister gestattet außerdem, daß in Zukunft auch solche Erwerbslose für die Notstandsarbeiten herangezogen werden, die an sich nicht mehr unterstützungsberechtigt wären, weil sie bereits über 26 Wochen erwerbslos sind. Die Mittel, die danach der Erwerbslosenfürsorge zufließen, werden sich im wesentlichen nach den Anforderungen der Gemeinden richten, die auch weiterhin ein Fünftel der Kosten der Notstandsarbeiten zu tragen haben, und zwar aus eigenen Mitteln.

Die im Etat vorgezogenen 100 Millionen Mark, die sich durch die von den Ländern zu zahlenden Zuschüsse auf das Doppelte erhöhen, sind noch größtenteils unverbraucht.

Nun aber heraus mit den 200 Millionen Mark und der völligen Verleumdung ein Damm entgegen gesetzt! Nicht nur durch Notmaßnahmen für die Opfer der Krise, sondern auch durch Maßnahmen zur Eindämmung der Krise.

Die Sozialdemokratie hat in den von ihrer Reichstagsfraktion aufgestellten Richtlinien neben umfassenden Maßnahmen auf dem Gebiet der sozialen Fürsorge auch noch Forderungen zur Wirtschaftspolitik angemeldet, die von der Reichsregierung noch fast gar nicht beachtet worden sind, obwohl sie teilweise auch im Lager der bürgerlichen Parteien anerkannt werden. Hierzu gehört der völlige Abbau der schematischen Kreditkontingentierung und der Zuweisung von Sonderkrediten, damit wir möglichst bald zu einer reinen Diskontpolitik kommen. Hierzu gehört eine aktive und planmäßige Politik zur Förderung unsers Außenhandels und zur Beseitigung der Mißstände im Kartellwesen durch ein Kartellamt. Weiter ist es erforderlich, daß das Aktienrecht von den Mißbräuchen gereinigt wird, die sich in der Inflation eingeschlichen haben und die heute die Kapitalbeschaffung industrieller Unternehmungen außerordentlich erschweren.

Eine Rationalisierung der Produktion ist ebenso notwendig wie eine Zurückdrängung der überspannten Gewinnansprüche des Privatkapitals an die geschwächte Produktion. Nur wenn man den Kampf gegen die Krise und ihre Ausbreitung auf allen Gebieten der Wirtschaftspolitik und nicht allein auf dem Gebiet der Sozialpolitik aufnimmt, nur dann ist zu hoffen, daß die schweren Erschütterungen der Wirtschaft und das gewaltige Elend der Arbeitslosen bald überwunden werden, und daß die deutsche Produktion gestärkt aus der Deflationskrise hervorgeht.

## Appell an die Sozialdemokratie.

Der Vorsitzende der Demokratischen Partei, Dr. Koch, hielt am Mittwoch auf der Landesversammlung der württembergischen Demokraten in Stuttgart das Hauptreferat. Der wesentliche Teil seiner Ausführungen bildete ein Appell an die Sozialdemokratie, sich mit den andern republikanischen Parteien in einer Regierung zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen. Die Deutsche Volkspartei sei hierzu bereit. Sie könne, ohne Stressemann zu desavouieren, in absehbarer Zeit keine Politik mit den Deutschnationalen mehr treiben. Infolgedessen sei die Erinnerung an die Haltung der Volkspartei im Jahre 1923 heute nicht maßgebend. Im übrigen erinnerte Koch an die Verhältnisse in Preußen und stellte fest, daß sich hier die Sozialdemokratie in der großen Koalition durchgesetzt habe, weil sie durch die richtigen Männer in der Regierung vertreten sei. „Warum kein Vertrauen“, rief er schließlich der Sozialdemokratie zu, „wenn die Regierung dafür bürgt, daß sie mit der Aufrechterhaltung der großen Koalition steht oder fällt.“ Er schloß mit den Worten: „In dieser Stunde richten wir den letzten Appell an die große Sozialdemokratische Partei, uns nicht im Stich zu lassen. Wenn sie trotzdem auf die Mitarbeit verzichtet, wird dem Parlamentarismus eine tiefe Wunde geschlagen.“

Auch Joseph Wirth hat an die Sozialdemokraten die Forderung gerichtet, in eine Regierung der großen Koalition einzutreten. —



Carol ist gegangen — worden.

Nus Bukarest wird uns über die Gründe, die zu dem Verzicht des rumänischen Kronprinzen Carol führten, folgendes geschrieben:

Der Prinz ist nicht zurückgetreten, sondern er ist zum Rücktritt gezwungen worden, weil er im Verein mit mehreren hohen Offizieren einen Staatsstreich vorbereitete...

In dieser Tatsache liegt die wahre Ursache des Kronprinzlichen „Verzichts“ auf alle Rechte seiner Geburt. Aus diesem Grunde wurden diesmal auch nur ganz formelle Versuche unternommen...

Gegen die Generale und sonstigen Persönlichkeiten, die an den Plänen des Kronprinzen beteiligt waren, wird, um jedes Aufsehen zu vermeiden, offiziell nicht eingeschritten...

„Der Kronprinz war keine Leuchte“.

Das Berliner Wulle-Blatt, das „Deutsche Tageblatt“, hat die wahren Gründe für die Abdankung und Flucht des rumänischen Kronprinzen entdeckt...

Die Wahrheit ist vielmehr die, daß Kronprinz Carol das Schandregiment des Ministers Slatianu, der seit Jahren das ganze Land einem unbeschreiblichen jüdischen Raubzug ausgieblich hat, endlich mit Gemut, durch Einsetzen einer nationalen Diktatur beseitigen wollte.

Aus diesem Grunde wurde der Kronprinz zum Thronverzicht hinterhältig „freiwillig“ gezwungen, nachdem man ihn auf seiner Reise nach London zum Begräbnis der englischen Königin durch einen weiblichen jüdischen Spion überredet hatte.

So eine hübsche schwarze Seele hat sie es, doch wirklich fertiggebracht dem armen Carol für ein Schäferkindchen den Verzicht auf den Thron abzulügen...

Der abgedankte Kronprinz gehört allerdings nicht zu den begabtesten Persönlichkeiten und in der Standartluff des rumänischen Hofes konnte er nur wenig schöne Beispiele sehen.

Daß es bei einem faschistischen Putschprinzen im Oberstüchchen recht kraus ausfällt, braucht Wulle nicht erst noch besonders zu veranschaulichen.

Faschistische Unverschämtheit.

Vor einigen Tagen hat der italienische Generalkonsul in Innsbruck bei dem Landeshauptmann von Tirol vorgetragen, und sich über die Schreibweise der Tiroler Presse gegenüber den italienischen Faschisten in Südtirol beschwert.

Der Landeshauptmann erwiderte, daß er in einem Lande der Demokratie und der Pressefreiheit keinen Einfluß auf die Presse besitze...

Die Innshbrucker Tageszeitungen werden nun am Donnerstag eine gemeinsame Erklärung veröffentlichen, in der sie sich gegen den Schritt des italienischen Generalkonsuls verwahren.

Der Fälscherstandal wird größer.

Die Liste der mit der ungarischen Fälscheraffaire in Verbindung stehenden Personen nimmt immer größeren Umfang an. Am Mittwoch wurden in diesem Zusammenhang die Namen des Bischofs Ottokar Proszky...

Gleichzeitig wird bekannt, daß der in Holland verhaftete Oberst Jankowitsch vor den holländischen Behörden ein umfassendes Geständnis abgelegt hat...

Aus den bisherigen Ermittlungen und Geständnissen geht hervor: Die Budapest Banknotenfälschungen sind im staatlichen Militärgeographischen Institut begangen worden.

Die Erregung, die in den Nachbarländern Ungarns, insbesondere in der Tschechoslowakei, gegenüber dieser staatlich organisierten Verbrechenorganisation entstanden ist...

Am Dienstag ist der französische Gesandte Clindhant von Budapest in Paris eingetroffen. Seine unerwartete Ankunft wird in Verbindung gebracht mit der ungarischen Fälschung französischer Banknoten.

Französische Sorgen.

Die französischen Blätter der bürgerlichen Linken richten an den außerordentlichen Parteitag, den die sozialistische Partei für den 10. Januar nach Paris einberufen hat, den dringenden Mahnruf...

Der „Quotidien“ insbesondere schildert die Lage in den düstersten Farben. Er vertritt die Auffassung, daß eine neue Weigerung der Sozialisten, die politische Verantwortung zu übernehmen, unweigerlich die Konstituierung eines Rechtsministeriums zum Folge haben werde.

Diese Entwicklung könne nur durch eine günstige Entscheidung des sozialistischen Parteitags verhindert werden, denn wenn die sozialistische Partei sich entschließt, gemeinsam mit den andern republikanischen Parteien die Regierung zu übernehmen...

Notizen.

Erzberger-Mörder oder nicht? Aus Luffee wird gemeldet: Das Kreisgericht hat die Untersuchungshaft über den angeblichen Erzbergermörder Schulz verhängt.

Wenn kommt der Darmat-Pissek? Die Kommunistische Fraktion des Preussischen Landtags hat eine Große Anfrage eingebracht, in der sie das preussische Staatsministerium um Auskunft bittet...

Ballast im Dezember. Der Absatz des Deutschen Metallfunds betrug im Dezember 589 814 Doppelzentner...

Das oblige Schießfesten der Kaufleute. Der 20 Jahre alte Diensthof Friedrich Schiele aus Regis im Leipziger Bezirk erschoß seine Freundin, das Dienstmädchen Hedwig Bräutigam.

Anastastbarkeit der Delegierten in Genf. Auf einen Artikel der „Zeitstirn“ über das Verhältnis Sowjetrusslands zur Schweiz, in dem u. a. gesagt wird, daß die Extraterritorialität des Völkerbundes in Genf nur für Mitglieder des Völkerbundes gelte...

Internationales Institut geistiger Zusammenarbeit. Am 16. Januar findet in Paris die Einweihung des von der französischen Regierung dem Völkerbund zur Verfügung gestellten Internationalen Instituts für intellektuelle Zusammenarbeit statt.

Kreditplan für die Türkei. In einer am Dienstag zwischen dem englischen Ministerpräsidenten und dem türkischen Botschafter in London abgehaltenen Unterredung wurde vereinbart...

Depeschen.

Konkurse im Dezember.

Ab. Berlin, 7. Januar. Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamts wurden im Dezember 1925 durch den „Reichsanzeiger“ 1680 neue Konkurse — ohne die wegen Massentangels abgelehnten Anträge auf Konkursöffnung — und 1388 angeordnete Geschäftsaufsichten beamtet.

Verlängerung der Arbeitszeit.

London, 7. Januar. (Radio.) Das englische Finanzministerium stellt zurzeit Untersuchungen über die Einführung des Achtstundentages der Beamten an.

„Die Bräde.“

Ab. Paris, 7. Januar. Wie das „Echo de Paris“ meldet, ist in Straßburg eine Tageszeitung unter dem Titel „Die Bräde“ erschienen, die an die Spitze der autonomen Bewegung treten und täglich zweimal erscheinen wird.

Keine Fortschritte in Syrien.

Ab. London, 7. Januar. Die „Morning Post“ meldet aus Aleppo: Trotz der Gerüchte, daß in Syrien ein Waffenstillstand abgeschlossen wurde, sind bisher nur geringe Fortschritte in der Richtung auf den Frieden gemacht worden.

Bangalos' „Reformen“.

Athen, 7. Januar. (Radio.) Der neue griechische Diktator Bangalos hat einen Staatsrat geschaffen, der aus juristisch und finanziellen Beratern besteht. Er soll die Streitigkeiten zwischen den Bürgern und dem Staate regeln...

Erhängtollin will zurücktreten?

Ab. Tokio, 7. Januar. (Neuer.) Nach amtlich noch nicht bestätigten Blättermeldungen aus Münden bereitet sich der Militärstatthalter Erhängtollin vor...

Vier Kinder verbrannt.

Ab. Toronto, 7. Januar. Bei einem Brande in Ljebel (Ontario), der durch das Umfallen einer Petroleumlampe entstand, sind vier in der Familie ums Leben gekommen.

Ausbruch des Vesuvus.

Ab. Rom, 7. Januar. Professor Malladra, Direktor des Vesuviusobservatoriums, erklärt zu dem erneuten Ausbruch des Vesuvus, daß dieser vorläufig keine Gefahr für die umliegenden Ortschaften bedeutet...

Im Interesse einer sorgfältigen Bedienung bitten wir auch die Vormittagsstunden zum Einkauf benutzen zu wollen.

# LOUNGE & MÜNCHNER

Beachten Sie gefl. unsere 16 Schaufenster!

## Weitere Inventur-Schlager!

Soweit Vorrat!

Soweit Vorrat!

**Kostüme, Mäntel, Blusen, Kleider usw.**  
ohne Rücksicht auf den früheren Wert, fabelhaft billig!

- Herren-Schirm mit Naturgriff **3.50**
- Damen-Schirm m. Handgef. Futteral und Quaste **4.25**
- Damen-Top-Schirm mit weißen Spitzen und Seherquaste **4.90**
- Damen-Top-Schirm mit Spitze und breiter Seherplume **5.85**

4 Serien  
**Prinzebröcke**  
zum Aussehen, zum Teil einzelne Musterstücke, eleganten Sitzstühlen

Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4
2.95	4.75	6.95	8.50

- Untertaillen mit Stickerei-Ansatz und Träger **55,-**
- Jumper-Untertaillen mit breiter Stickerei **85,-**
- Damen-Hemden mit Träger, teilweise leicht angefaßt **1.95 bis 1.25**
- Damen-Hemden mit Bolckafel, ans. kräftigen Gembentuch, volle Seite und Länge **1.95**
- Taschentücher für Herren, weiß, Saum, mit breiter Spitze **18,-**
- Taschentücher für Damen, farbig, Saum u. Spitz **28,-**
- Taschentücher für Herren, weiß, Saum, mit geschlitzten Enden **40,-**

**Kunstseid. Trikot**  
für Unterwäsche, circa 140 cm breit, in vielen Farben **2.20**  
Meter **Mt. 2.80**

**Triumph-Kleider-seide**  
fol. maßgeb. Qual. für Ballf., dopp. br., mod. Farb. **Mt. 4.20**

**Eolienne**  
Seide mit Wolle, in vielen Farben, doppeltbreit **4.50**  
Meter **Mt.**

**Kostüm- u. Mantel-stoffe**  
praktische Farben 190 cm breit **1.75**  
Meter **Mt. 2.25**

**Frotté**  
für praktische Kleider **95,-**  
Meter **Mt. 1.25**

**Kleider-Barchent**  
**55,-**  
Meter **95 75**

**Sport-Flanell**  
für Blusen und Hemden **58,-**  
Meter

**Bettkattune** **72,-**  
geblümt, Kissenbreite **1.28**  
Deckbreite **Mt.**

**Kretonne**  
für Bettbezüge, schwere Qualität, Deckbreite **1.85**  
Meter **Mt.**

**Schlafdecken**  
grau mit Serie, volle Größe **1.85**  
Mt. 2.20

**Kunstseidene Herren-Schals**  
ganz besonders billig!  
Zum Ausschauen

Serie 1	2	3	4
0.78	1.15	1.65	2.35

Büstenhalter aus weichem Stoff **58,-**  
Korsett grau und mode Dreil., ausgeboigt **1.65**  
Unterrock-Stickerei schöne Must. **58,-**  
Mt. 75

**Kostüm-Schals**  
Kunstseid. Trikot, bunt bedruckt **2.45**  
Meter

**Strumpfwaren und Handschuhe**  
Damen-Strümpfe Baumwolle, mit dopp. Spitzen u. Fersen, schwarz und farbig **30,-**  
Damen-Strümpfe mit dopp. Sohl., Spitzen u. Fersen, schwarz und farbig **68,-**  
Paar

**Damen-Strümpfe** Kunstseide, mit kleinen Schönheitsfehlern, schwarz und farbig **95,-**  
Paar

Herren-Socken Länge 2x3 geknickt, grau **39,-**  
Paar

Dam.-Trikot-Handschuhe mit warmem Halbfutter, farbig **98,-**  
Paar 1.90

Herr.-Trikot-Handschuhe innen geräutert, farbig **88,-**  
Paar

Strickbinder dunkelgrünlich, mit farbigen Streifen **28,-**  
Selbstbinder breite Form, in vielen Streifen und Mustern **95,-**  
Schlüpfer Kunstseide, in vielen modernen Farben **1.95**  
Meter

Herren-Normalhemden mit Doppelbrust, gute Strapazier-Qualität **2.65**  
Mt.

**Inventur- Ausverkauf**

**Kleidung für Herren und Knaben**

Für die Güte der Ware spricht das Renommee meiner Firma!

Die Preise sind so niedrig, daß ein jeder Besucher Käufer ist!

Meine Fenster sagen Ihnen alles!

## Ehrenfried Finke

Breiter Weg 125/126 **Magdeburg** Ecke Schrotdorfer Str.

Serien nach all. Orten  
**Möbel auf Kredit**  
in mögl. Bedingungen  
Möbel für 75 Mt.  
Anzahlung 10 Mt.  
Möbel für 130 Mt.  
Anzahlung 20 Mt.  
Möbel für 200 Mt.  
Anzahlung 35 Mt.  
Möbel für 300 Mt.  
Anzahlung 50 Mt.  
Möbel für 400 Mt.  
Anzahlung 70 Mt.  
Möbel für 500 Mt.  
Anzahlung 80 Mt.

in mögl. Reihe u. 3 Mt. an 14 Tgl. mit 6 Mt. an oder monatlich a 12 Mt. an. Monatsrate, ca. 25-50 Mt.  
Café, Bar, Spielzimmer, Kichen, möbl. Einzelstücke. Spec. für Wohnstätten.

**Friedländer**  
11. Tagel. 24-7 Uhr geöffnet.

**Neue Federbetten**  
Bettst. 11.50  
Dedbett 14.50  
Dedbett 16.50  
Dedbett, rot-gegr. a 25.00  
Eingelneffinen A 4.00 bis 5.00  
Boltb. Betten A 30.00 35.00 40.00 45.00  
50.00 und besser  
Fabrgeld u. vergütet

**Max Eckstein jr.**  
Königsplatz 52

**Frauenwelt spart Geld**  
alle 14 Tage ein Heft für 30 Pfennig.

**Tarragona rot**  
ca. 17 Vol.-% Alkohol, erstklassige Ware pro Liter **2.00**  
vom Faß 1/1 Flasche 1.50

3er Pfaffen-schwabenheimer Bosenberg **0.95**  
2er Aisheimer Goldberg **1.20**  
2er Liebfrauenmilch **1.50**  
2er Daxheimer Doctor **1.60**  
2er Enkircher Steffensberg **1.25**  
1er Niersteimer Dornal **8.00**  
2er Tokayer Ausbruch (süß) **4.00**  
1/2-Ltr.-Fl. **2.00**  
1/4-Ltr.-Fl. **1.00**

**Wenn Sie** bisher mit Ihrem **Rum-Grog** nicht zufrieden gewesen sind, dann versuchen Sie doch mal den **Jam-Rum-Verschnitt** in prima Qualität ca 45 Vol.-% vom Faß **4.00** pro Liter **1.10** 1/4 Liter **1.10** (Flasche bitte mitbringen) in der

**75 Pf.**  
Kirsch- & Johannisbeer- & Heldebeer- & Stachelbeer- & Wein **75**  
einschließlich Steuer ohne Glas. • einschließl. Steuer ohne Glas. •

**Branntwein-Quelle, Rutscherstraße 17.**

Mein **Inventur-Ausverkauf**

beginnt am Sonnabend den 9. Januar

## Julius Franke Alte Neustadt

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg den 7. Januar 1926.

Gemüse und Obst.

Bis um die letzte Jahrhundertwende fand die Versorgung mit Gemüse und Obst der Stadt Magdeburg fast ausschließlich durch die Erzeuger unserer Umgegend...

Der heutige Wochenmarkt auf dem Alten Markt Mittwochs und Sonnabends mitten im Betriebe des Großhandelsverkehrs ist den Ansprüchen keinesfalls mehr gewachsen.

Aus rein verkehrstechnischen Gründen wäre die Stadt zunächst verpflichtet, hier Wanderung zu schaffen, und zwar dadurch, daß sie den Großhandel vom Alten Markt wegnimmt...

Ferner ist es vorgekommen, daß den Kleinhändlern, die ihre Handwagen an der Süßerreihe aufstellen müssen, durch Hin- und Herfahren von Mähenresten aus Mähenwecheln und Ausstauben von Staubtüchern ihre frische Ware wie Erdbeeren, Himbeeren usw. überhaupt jede Ware beschmutzt wurde.

Ferner ist noch folgendes über die Verkaufszeit des Großhandels anzuführen: Im Sommer kann man beobachten, daß der Marktplatz schon von 1 Uhr nachts bezogen wird...

Fast jede Stadt von der Größe Magdeburgs hat ihre Markthalle und außerdem eine besondere Großmarkthalle; sogar kleinere Städte wie Halberstadt, Braunschweig usw. haben Markthallen.

Daß durch die Schaffung eines Großmarktplatzes, der dann Winter und Sommer jeden Tag stattfinden kann, die Versorgung der Stadt noch eine bessere und billigere wird, liegt klar auf der Hand.

Schulgeldeinnahmen der Kommunen.

In der Zeitschrift für Kommunalwirtschaft findet sich in einer Abhandlung über das Schulgeld an höheren städtischen Lehranstalten eine interessante Tabelle über Einnahmen und Ausgaben der städtischen höheren Schulen...

Table with 5 columns: Stadt, Einnahmen, Ausgaben, insges. dav. Schulgeld, Zuschuß. Rows include Köln, Breslau, Düsseldorf, Magdeburg, Stettin, Kiel.

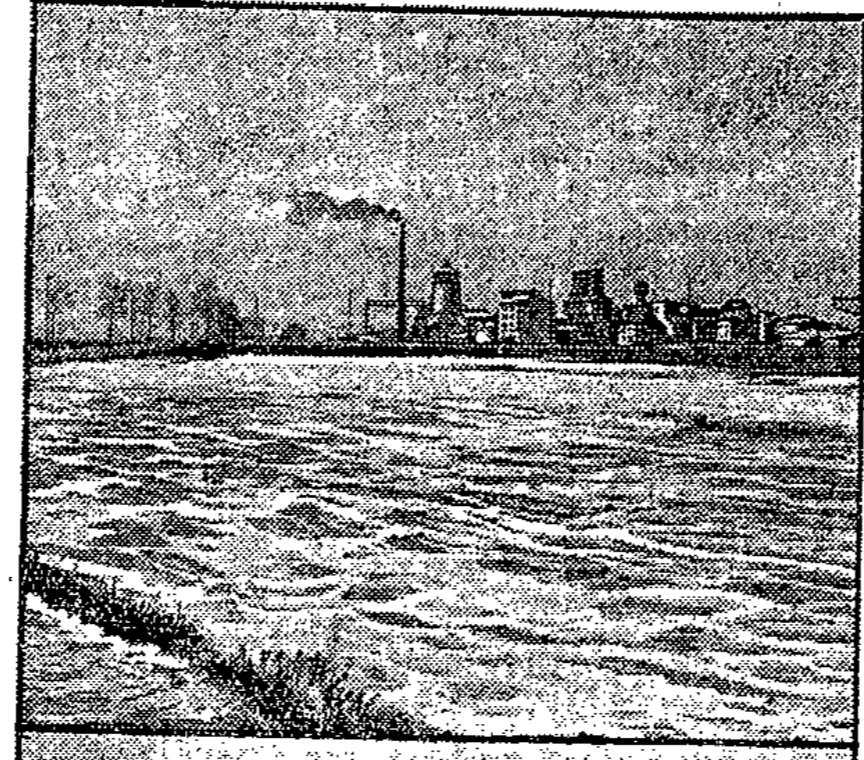
Freie Wahl der Eidesformel.

In einer kleinen Anfrage eines sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten wurde Beschwerde darüber geführt, daß beim Amtsgericht Berlin-Tempelhof, Abteilung für Strafsachen, dem Jünger vom berechnenden Richter die religiöse Eidesformel vorgeprochen wird...

bekannt sei, ob es sie für zulässig halte, und ob es dafür Sorge tragen wolle, daß diese Form der Eidesabnahme künftig unterbleibt...

Bei der Abnahme von Eiden pflegt einer der beim Amtsgericht Berlin-Tempelhof tätigen Richter in der Tat den Eid in der geschöblichen Form abzunehmen.

Aus deutschen Leberschwemmungsgebieten



Wir zeigen heute weitere Bilder. Oberes Bild: Das Hochwasser im Garz, die Metall- und Fachwerke in Oler unter Wasser. Das untere Bild zeigt das überschwemmte Merseburg.

Etwas vom Milchweg.

Es gibt eine Milchstraße, die wir ob ihres hellen Glanzes des öfteren am Himmel bewundern können, ferner einen Milchweg, der irgendwo am Rande unserer Stadt liegt.

Was der Milchweg? Was liegt nicht schon alles in diesem einfachen Wort? Man denkt an ein der Erde entlegenes, herrliches Gefilde, wo die Milch in Strömen fließt.

Wer vorichtig genug ist, die Wandlung am hellen Morgen zu beginnen, wird es vielleicht erreichen, daß er im Laufe des Tages wieder heilbeinig zu den Menschen kommt.

Wehe aber, dreimal wehe, wer sich annagt, den Milchweg bei finsterner Dämmerung oder (noch fürchterlicher) bei stochender Nacht aufzusuchen.

Und der Mensch versuche die Götter nicht, und begehrte nimmer und nimmer zu schauen, was sie gnädig bedecken mit Nacht und Grauen.

Die Feder, sonst launisch und geduldig, sträubt sich, das Entsetzliche zu schildern. Der Milchweg ist eben — unbeschreiblich.

Täglichlich kann man die Hochsprünge und pittoresken Tänze der Milchwegbewohner bewundern, wenn sie kampfhaft herzuwinken, über den breiten, glitschig-nassen, über und über mit Schlamm bedeckten Boden hinwegzukommen.

Und dennoch gibt es Optimisten. Ich kauf gestern einen schwärmerisch veranlagten jungen Mann, der mir unter dem Siegel der Verschwiegenheit mitteilte, daß im Jahre 1937 der Milchweg an den schönsten, reichlichsten und pechlich sauberen Straßen Magdeburgs gehöre.

Gegen unberechtigte Waldverwüstung.

Die Einwohner von Schönebeck haben etwa 10 Minuten von der Stadt elbaufwärts am linken Ufer einen zwar schmalen, aber doch sehr schönen Waldstreifen, der sich in einer Länge von etwa 6 Kilometern an der Elbe hinzieht.

Das scheint jetzt anders zu werden. Starke Männerhände sind dabei, mit den schönsten Waldbäumen aufzuräumen. Gerade die größten und stärksten Bäume werden niedergelagt.

Glücklicherweise gehören der Stadt Schönebeck auch zwei größere Stücke Wald, die gespart werden zum Wohle der Bevölkerung. Doch fragt es sich, ob sich die Einwohnerschaft Schönebecks ein derartiges Verfahren gefallen lassen muß.

Es soll andre Großstädte geben, die für ihre Bewohner bis auf weit größere Entfernungen derartige Uferwäldchen unter Schutz stellen lassen. Also ungesäumt ans Werk, ehe weitere Schäden geschehen, denn was erst niedergehauen ist, wächst so rasch nicht wieder.

Magdeburgs Schwurgericht 1925.

Das Magdeburger Schwurgericht hielt im Laufe des Jahres 1925 im ganzen 12 Sitzungen ab und beschäftigte sich mit insgesamt 31 Verhandlungsfällen, die sich wie folgt zusammensetzen: Mord 14, Verbrechen gegen das Sprengstoffgesetz 1, Abgabe eines falschen Offenbarungseides 1, Brandstiftung 1, Mord 7, versuchter Mord 4, Totschlag 2 und Körperverletzung mit tödlichem Ausgang 1.

In zwei Fällen hob das Reichsgericht das Urteil des Magdeburger Schwurgerichts auf, so daß noch einmal verhandelt werden mußte. Die beiden Verhandlungen richteten sich gegen den früheren Polizeiwachmeister Gerner, der die Muttat im Justizpalast angerichtet, und gegen den Wächter Friedrich Ebert, der im Hause Gröperstraße 1 seiner Ehefrau die Kehle durchgeschnitten hatte.

Wichtige Fälle wurden im Jahre 1925 erledigt: die Muttat im Justizpalast, der Vatermord in Gradow, und die Muttat in der Gröperstraße. Von Bedeutung war auch der Prozeß gegen die beiden jugendlichen Kommunisten Reinhold Pilz und Paul Nitschle aus Wefersleben, die wegen Verbrechen gegen das Sprengstoffgesetz zu je 1 Jahr 7 Monaten Gefängnis verurteilt wurden.

Allgemeine Ortskrankenkasse Magdeburg.

Mitgliederbestand 26. Dezbr. 1925: 32 168 m. 28 604 w. auf 60 772. Zugang v. 28. 12. 1925: 646 m. 193 w. 839.

Arbeitsunfäh. Kranke 26. Dezbr. 1925: 2 395 m. 1 163 w. auf 3 558. Zugang v. 28. 12. 1925: 899 m. 271 w. 1 170.

Freiwillig eingetretene Wochenhilfsfälle wurden im Laufe der Woche insgesamt 41 (35) gemeldet.

Freiwillig eingetretene Wochenhilfsfälle wurden im Laufe der Woche insgesamt 41 (35) gemeldet.

Freiwillig eingetretene Wochenhilfsfälle wurden im Laufe der Woche insgesamt 41 (35) gemeldet.

Freiwillig eingetretene Wochenhilfsfälle wurden im Laufe der Woche insgesamt 41 (35) gemeldet.



Nachrichten aus der Provinz. Gegen die sozialpolitische Reaktion.

Mit tausend Hoffnungen haben wohl alle sozial Hilfsbedürftigen das Jahr 1926 begrüßt. Erwarten sie doch in ihm eine Besserung ihrer so traurigen wirtschaftlichen Lage.

Wie erfolgreich diese Organisationen in sozialpolitischer Beziehung, in allen Fragen der Versorgung und Fürsorge für die Opfer des Krieges und der Arbeit gearbeitet haben, ist ja allgemein bekannt.

Wie ernst die Situation ist, darüber bringt der „Reichsbund“, das Organ des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten folgende beachtenswerten Ausführungen:

„Wehe dem, der nicht allen Fährnissen dieser Zeit gewachsen ist. Wehe denen, die in dem Ursprung dieser Weltkrise, die im Weltkrieg eine Gefährdung ihrer Existenz über sich ergehen lassen mußten! An ihnen gehen Zeiten wie der Ausgang des eben verflohenen Jahres nicht spurlos vorüber.“

das schleichende Gift der wirtschaftlichen Not

das zermürbende Gefühl des Ausgestoßenseins aus der Reihe der unermüdllich schaffenden Arbeitsgenossen, die gewalttätige Erödung des Schaffensdranges, der über üble Stunden der Trauer und des Verlassenseins hinweghob.

Und heute? Die maßgebenden Wirtschaftskreise fragen einen Keufel nach solchen Grundfragen und Zielen. Kalten Herzens verfügen sie wegen vorübergehender Unproduktivität Schritt um Schritt die Schließung der Betriebe, zwingen sie Millionen zur ungewollten Untätigkeit, geben sie aber Tausende von Familien dem härtesten Elend preis.

Brutaler ist noch nie an den unglücklichen Kriegsoffern gehandelt worden, als Ende 1925 und nach sichern Anzeichen in noch schlimmerem Maß auch weiterhin, indem der gesetzliche Schutz der Schwerbeschädigten in raffinierter Weise von der gleichen Wirtschaftskreisgruppe umgangen wird.

Zu allem Elend, das dadurch geschaffen wird, gesellt sich von den gleichen wirtschaftlichen Machthabern der Ruf nach Abbau der Sozialausgaben!

Mit Meid und unerbittlichem Mißtrauen wird die Gewährung von Renten durch den Staat an die Staatsbürger verfolgt, die mit Leib und Leben und dem Einsatz ihrer Existenz ohne die Aussicht auf spätere Verwirklichung „mohler Vorbereiter“ Rechte denselben Staat und diese Wirtschaftsformen und Wirtschaftskreisgruppen vor dem Untergang bewahren.

Die Passion.

Roman von Klara Wiebig.

(19. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Arzt kam hinter dem Vorhang vor, er hielt die kleine Eba an der Hand. „Ein artiges Kind“, sagte er.

„Es konnte ja nicht schlimmer sein, er lächelte! Olga empfand das, was sie durchzuckte, als eine freundliche Herrschaftung.“

Der junge Arzt, dessen hübsches Gesicht ein paar große Narben von Schnitten zeigte, sagte etwas zu der Schwester, die nach Eba hierauf an die Hand. „Sie zeigen dem Kinde wohl mal ein hübsches was, Schwester Ebe.“

„Ganz gesund?“

Warum sah er ihr so forschend ins Gesicht? Es war ihr, als durchbohrte sie sein Wesen. Sie fühlte, daß sie unwillkürlich erröte. Aber sie war ja doch gesund, ganz gesund, das konnte sie wirklich behaupten.

„Und Ihr Mann?“

„Sind Sie verheiratet?“ Er fragte nicht: „Sind Sie Witwe?“ er fragte nur: „Sind Sie verheiratet?“

War Manfred Berndorff gesund gewesen? Damals gesund gewesen? Ein Zittern lief dem Mädchen durchs Herz, ließ ihr durch alle Glieder was, was hatte Stephan doch gesagt, als er von des Vaters Verdingung nach Hause kam?

ohne diesen karglichen Zuschuß durchs Leben schlagen sollen. Über nicht nur in diesen Schichten wird dies tief empfunden, sondern selbst viele Verwaltungskörperschaften, die unter der Last der Ausgaben fast zusammenbrechen und dem Elend bald nicht mehr zu wehren vermögen, erheben Proteste gegen die Verschwendung öffentlicher Gelder und Entziehung von Staatsmitteln zugunsten eines kleinen, aber bedürftigen Personenteiles.

Ausbau der Sozialversicherung

ist notwendig.

Der Schritt der Reichsregierung, den Kreis der Versicherten für die Erwerbslosenfürsorge zu erhöhen, ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein, wie auch die „Weihnachtsgabe“ an Feile der Beamtenchaft und an die Kriegsoffer nur eine vorübergehende Hilfe gewesen ist.

Der Kurs, der bisher eingeschlagen wurde, muß eine energische Wendung erfahren, wenn er nicht in einen tieferen Abgrund weisen soll, als ihn die Inflation für die deutsche Wirtschaft, für ungeliebte Existenzen bedeutete.

Was hier in bezug auf die Opfer des Krieges gesagt ist, trifft sinngemäß auch auf die Opfer der Arbeit zu. Die sozialpolitische Entwicklung darf nicht abwärts, sondern muß aufwärts gehen.

Stadtkreis Burg.

Der Baugewerksbund hält am Sonntag vormittag 9 Uhr im Gewerkschaftshaus seine Generalversammlung ab.

Die Arbeitsmarktlage im Dezember ist durch die Entlassungen im größten Umfang und die immer weitere Verkürzung der täglichen Arbeitszeit katastrophal geworden.

Die Arbeitsmarktlage im Dezember ist durch die Entlassungen im größten Umfang und die immer weitere Verkürzung der täglichen Arbeitszeit katastrophal geworden. Teilweise ist der Verdienst nicht viel höher als die Erwerbslosenunterstützung und die Wirtschaftskreise scheint noch nicht den Höhepunkt erreicht zu haben, denn täglich werden aufs neue fleißige Hände zum Nichtstun verdammt.

gegen hat das preussische Neubauamt Hieslanal am Monatsende 22 Mann wieder eingestellt. Bei der Eisgewinnung hatte kurze Zeit eine Anzahl Arbeiter Verdienst gefunden.

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Wolmirstedt. Die Parteiverammlung findet mit Rücksicht auf den am 15. Januar stattfindenden Freitag erst am Dienstag den 19. Januar, abends 8 Uhr, in „Stadt Prag“ statt.

Althaldensleben. Das Gemeindeparlament im verflohenen Jahre. Die Gemeindevertretung hielt 18 Sitzungen ab. Zur Beratung standen insgesamt 150 Punkte, über die Beschluß gefaßt wurde.

Althaldensleben. In der Sitzung der Gemeindevertretung waren alle Schöffen und von den Vertretern elf anwesend. Siebler, die bei der Sachen-Anhalt versichert sind, können auf ihr Grundstück von dieser billigeren Hypothek erhalten.

jezt aufrecht halten. Mühte sie aufrecht halten — mußte das selber auch glauben. Ja, sie glaubte es auch! Und sie hob wieder den Kopf und obgleich sie jetzt so tief erblickt war, wie eben noch hoch errötet, sagte sie mit ruhiger Stimme: „Ja, der war auch gesund.“

Und nun sah Olga schon seit Wochen in der Arbeitsstube mit dem immer gleich niedergeschlagenen Gesicht. Ihre kleine Eba war noch in der Augenklammer der Charité. Sie hätte sie hundertmal lieber in eine Privatklinik gelassen, wo sie das Kind täglich, zu jeder Zeit sehen konnte, nicht wie hier nur einmal in der Woche und Sonntags, aber auch dann nur zur festgesetzten Stunde und nie über die bestimmte Zeit.

Die Schieloperation war leicht, die war bald gemacht, aber warum behielt man ihre kleine Eba noch soviel länger da? Was es dem Auge eigentlich war, wußte Olga nicht genau.

Aber das Kind war fröhlich, viel fröhlicher, als es je in der Alexanderstraße gewesen war. Hier war es nicht geduldet, hier war es ein Kind wie die andern Kinder auch. Nach der Operation hatte Eba lange im Dunkeln liegen müssen, aber sie ertrug das geduldiger, als andre ihres Alters.

helfte sie sich und andre, die nebenan lagen und der Kinderstimme stundenlang lauschten. Olga wurde ganz stolz, wie beliebt ihre kleine Eba war.

„Auf Wiedersehen“, sagte die Schwester und streichelte das Gesichtchen, das nicht früher und röter geworden war. Und Eba winkte: „Auf Wiedersehen!“

Nun empfing der Lärm der Alexanderstraße sie wieder. „Ma, bitte auch wieder da“, sagte die Tante. „Endlich“, jagte vergnügt grinsend Vetter Albert. Aber sonst freute sich keiner.

Sie standen alle im Zeichen von Alberts Konfirmation. Niemand hatte Sinn für etwas anderes. Es wurde zum Schneider gerannt, ein paar Oberhemden gekauft, steifer Gut, Schlips, schwarze Glacés.

Als der seine schwarze Angug abgeliefert wurde, und der Sohn des Hauses probeweise in die ersten langen Hosen fuhr, war er so glücklich und stolz, nun ein Herr zu sein, daß er während im Zimmer erst und ab rannte und dann gleich dreimal hintereinander einen Puzelbaum schob.

Eba stand still mit offenem Munde: daß man sich so laut freuen konnte! Sie guckte schief hinter ihrer Brille, das Kapfen auf die eine Schulter geneigt, sie war ganz erstaunt.

„Was Genauer wissen die Leute ja nicht, aber sie reden, reden. Und was sie reden, ist nicht gerade schön. Scheint ein ganz kederlicher Patron, wird sich wohl was Böses geholt haben. Die arme Mutter!“

Er hatte sie verstanden. Er fragte nicht: „Sind Sie Witwe?“ er fragte nur: „Sind Sie verheiratet?“

„Ma, bitte auch wieder da“, sagte die Tante. „Endlich“, jagte vergnügt grinsend Vetter Albert. Aber sonst freute sich keiner.

(Fortsetzung folgt.)

Neubauarbeiten. Hausbauarbeiten. Den Eigentümern der Hausbauarbeiten... Die Bauarbeiten werden... Die Bauarbeiten werden...

Städt. Die Generalversammlung des Vereines... Die Generalversammlung des Vereines... Die Generalversammlung des Vereines...

Kreis Galbe.

Schönebeck. Im Interesse der Volksgesundheit... Im Interesse der Volksgesundheit... Im Interesse der Volksgesundheit...

Staßfurt. Ein Fiasko. Vor einiger Zeit sind die Anhaltischen Salzwerke... Ein Fiasko. Vor einiger Zeit sind die Anhaltischen Salzwerke...

Stadtkreis Hggersleben.

Das Gewerbegericht ist nur für Streitigkeiten aus gewerblichen Betrieben zuständig... Das Gewerbegericht ist nur für Streitigkeiten aus gewerblichen Betrieben zuständig...

Altmari.

Selb. Kreisstag. Am Sonntag den 2. Januar... Am Sonntag den 2. Januar... Am Sonntag den 2. Januar...

zeichnet sich durch Unwahrheit und Entstellung aus... zeichnet sich durch Unwahrheit und Entstellung aus...

Stendal. Kreisstagssitzung. Sonntag den 10. Januar... Sonntag den 10. Januar... Sonntag den 10. Januar...

Wann treffen wir wieder zusammen...?

(Shakespeare: Macbeth.)



Die Erste: Sagt euch aus gewandten Pfoten... Sagt euch aus gewandten Pfoten... Sagt euch aus gewandten Pfoten...

Die Zweite: Schiebung sagt und Korruption!... Schiebung sagt und Korruption!... Schiebung sagt und Korruption!

Die Dritte: Mantel, dunkel Ausgestuntes!... Mantel, dunkel Ausgestuntes!... Mantel, dunkel Ausgestuntes!

Alle: Täglich wird es Rundgeschwindelt... Täglich wird es Rundgeschwindelt... Täglich wird es Rundgeschwindelt...

Stendal. Polizeinachrichten. In der Nacht zum Mittwoch... In der Nacht zum Mittwoch... In der Nacht zum Mittwoch...

Kreisstagssitzung. Die erste Sitzung des neuen Kreisstages... Die erste Sitzung des neuen Kreisstages... Die erste Sitzung des neuen Kreisstages...

Unterbezirk Stendal-Osterburg.

In die Kasserer.

Leider ist erst eine geringe Anzahl Abrechnungen eingegangen... Leider ist erst eine geringe Anzahl Abrechnungen eingegangen...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Kreis Havelberg. Das Parteijubiläum des Unterbezirks... Das Parteijubiläum des Unterbezirks... Das Parteijubiläum des Unterbezirks...

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Schlechte Lage der Knappschaftsrente. Die Reichsregierung hat eine... Die Reichsregierung hat eine... Die Reichsregierung hat eine...

eine Verringerung der Gesamtpensionslast... eine Verringerung der Gesamtpensionslast... eine Verringerung der Gesamtpensionslast...

Der Fall ist ein Beispiel für die Finanzpolitik... Der Fall ist ein Beispiel für die Finanzpolitik... Der Fall ist ein Beispiel für die Finanzpolitik...

Lohnruhr in der Glasindustrie.

Vor vier Wochen erst wurde der Kampf in der... Vor vier Wochen erst wurde der Kampf in der... Vor vier Wochen erst wurde der Kampf in der...

Schiedspruch für die Rheinschiffahrt. Die am Dienstag... Die am Dienstag... Die am Dienstag...

Streit in der Schwarzwalder Uhrenindustrie. Bei fast... Bei fast... Bei fast...

Kürzung der Hungergehälter. Die Unternehmer... Die Unternehmer... Die Unternehmer...

Lohnbewegung im französischen Bergbau. Das... Das... Das...

Wasserstände.

Table with columns for location (Hamburg, Dresden, etc.), water level, and date. Includes sub-sections for 'Havel' and 'Gauel'.

Wetterbericht.

Ausichten für Freitag: Nach neuem Regenfall... Nach neuem Regenfall... Nach neuem Regenfall...

Warenmärkte.

Berliner Produkten-Börse vom 6. Januar. Notiert an der... Notiert an der... Notiert an der...

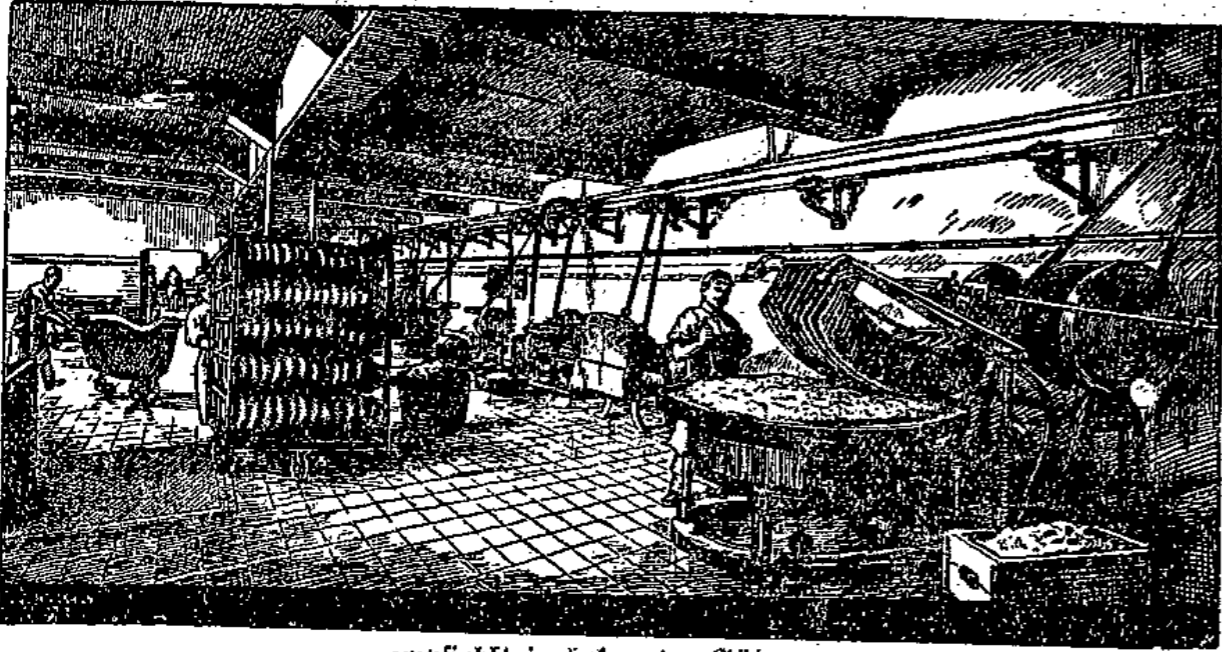
Telegraphische Auszahlungen.

Table showing telegraphic payments in various currencies (Gulden, Franc, etc.) for January 1st and 2nd.



# Konsum

-Verein für  
Magdeburg u. Umg. E. G. m. b. H.



empfehlen in bekannter Güte

## Fleisch- und Wurstwaren

hergestellt unter Beobachtung peinlichster Sauberkeit in einer hygienisch einwandfrei eingerichteten Fleischerei, die obenstehende Abbildung zeigt.

### Frisches Schweinefleisch

in allen Lagern.

### Rinder-Gefrierfleisch

allerbesten Qualität

Filet und Rouladen	Pfd. 96 Pf.	Rossfleisch und hohe Rippe	Pfd. 76 Pf.
Braten	Pfd. 90 Pf.	Gehacktes	Pfund 86 Pf.
Kochfleisch		Pfund	66 Pf.

## Betten

und alles, was zum Schlafzimmer gehört, kaufen Sie in bester Qualität direkt von der Fabrik gegen bequeme Teilzahlungen.

1 Holzbettstelle 1 Stahlrohrmatratze 1 Kissenmatratze	auf 55 Mt.
1 Holzbettstelle, eiche, nussb. gem. v. 27.4 an	
1 Metallbettstelle	v. 27.4 an
1 Rinderbettstelle, Holz u. Metall	v. 30.4 an
1 Auslegematratze	v. 17.4 an
1 Stahlmatratze	v. 19.4 an
1 Gipsmatratze	v. 22.4 an
1 Federbettstelle, in 1/2 Bett	v. 27.4 an
1 Feder- und Wäscheschrank, kompl.	
Schlafzimmer, Küche, äußerst billig, gegen bequeme Teilzahlung.	

5 Proz. Kassenrabatt bei Barzahlung.  
Fabriklager:  
Magdeburg, Dismmerbrücke 11, 11  
Vertreter: Wilhelm Seil.  
Rein Laden. Kein Laden.

## Frische Buchhafen

Geflügelbraten preiswert diese Woche  
Geflügelstücke pro Pfund Mt. 1.20  
Prima Gänse, auch geteilt  
Enten, Gänse, Hühner, Fasanen, Tauben.

Fr. Hellmann B. Stallmann  
Marktstr. 9 Gr. Diesdorfer Str. 218  
Fernsprecher 41814 Fernsprecher 8884

## Wilhelm Buschs sämtliche Werke

auch in einzelnen Ausgaben empfiehlt Buchhandlung Volksstimme

3. Sterbe-Offen-Gesellschaft zu Burg  
Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Sonntag, 17. Januar, nachmittags 3 Uhr, im „Konzertsaal“ (oberer Saal) statt.  
Tagesordnung:  
1. Jahresbericht von 1925, Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes  
2. Beschlußfassung über Anlage des Nebenbaues  
3. Wahl von 2 Revisoren  
4. Kassenangelegenheiten  
Um zahlreiches u. pünktl. Erscheinen bitten  
Der Vorstand. J. U. F. Schön.

## Wiederum das schönste Programm Südost!

8.-10. Jan., Freitag, Sonnabend, Sonntag:  
**Im Schatten Napoleons**

Die Geschichte einer politischen Spionin. Großfilm in 6 Akten Hauptdarsteller Olga Fjord. Historisch getreu aufgenommen an den Originalstätten der Begebenheiten.

Kaiserliches Lustschloß Schönbrunn - Wien - Verona.  
**Die Blume des Todes**

Die Geschichte eines rätselhaften Verbrechens in 6 Akten. Ein Film der alle Ansprüche nach künstlerischer und technischer Seite hin erfüllt.

**Der verliebte Teddy**  
Hauptrolle Paul Heidemann.  
Die alte Reichsstadt Memmingen in Schwaben. Naturaufnahme.

Wir bitten, möglichst die ersten Vorstellungen berücksichtigen zu wollen.  
Freitag, Sonnabend erste Vorstellung 6.30, 8.30; Sonntag 4.30, 6.30, 8.30.

Auch im neuen Jahre lautet unsere Parole:  
Trotz billiger Kasse in den Lichtspielen Südost stets Klasse!

**Lichtspiele Südost**  
Alt-West ruhigen, Gaststube Kanzlerstraße.

Nur 3 Tage

Freitag, Sonnabend und Montag

## Gr. Inventur-Ausverkauf

Um mein großes Lager in Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung, Stoffen und Futtersachen bis zu den besten Qualitäten zu reduzieren, verkaufe ich zu spottbilligen Preisen. Nie wiederkehrende Kaufgelegenheit.

## Georg Schneider, Buckau

Schönebecker Strasse 35/36, Ecke Thiemstraße.  
Strassenbahn-Haltestelle der Linien 2 und 12.

## Proletarierfrauen

taufen sich die Broschüre von der Genossin Käthe Otto  
Vorbeugen nicht abreiben  
Sie finden darin mehr, als in beliebigen, gelehrten Büchern  
Die Schrift ist ein ausserordentlich  
Natgeber für Eheleute.  
5. Auflage. Preis 50 Pfg.  
Auswärts gegen Voreinsendung von 60 Pfennig an die  
Buchhandlung Volksstimme  
Magdeburg, Große Münzstraße 3.

Wer kann das sein?

Nur ein

## Maciste

kann derartiges



## Maciste Imperator

Der neue sensationelle Maciste-Film.

## Gauklerblut

Ein Artistenschauspiel in 7 Akten.

Das bunte und romantische Leben wandernder Artisten, dieser eifrigsten Kinder der Straße strömt wieder seinen nie verlagenden Zauber auf uns aus! Um die Gestalt eines entzückenden Jungen herum spielen die Schicksale heiß und leidenschaftlich empfindender Menschen... wirken Liebe und das... Leid und Eifersucht... tiefste Trauer und herbster Schmerz und endlich... schimmernd und strahlend nach all den Leiden das ersehnte... Glück!

## Die neueste Deulig-Woche.

Beginn: Werktags 6 Uhr  
Sonntags 3 Uhr.



## Inventur-Ausverkaufs-Lagen

Nachdem der Andrang in den ersten ganz enorm war und viele Kunden nicht sorgfältig genug bedient werden konnten, lasse ich

## weitere Angebote

folgen, die meine wertigen Kunden gewaltig entschädigen dürfen.

Bis 50 Prozent und weit mehr ermäßigt!

Nur soweit Vorrat

Hier nur einige Beispiele:

1 Posten Herren-Hemden in Maß, Normal und Barbeint	jezt 2.25	1 Posten Bogener Mäntel	jezt 12.50
1 Posten Normal-Hosen für Herren	jezt 1.85	1 Posten Eodensjoppen warm gefüttert	jezt 9.50
1 Posten Oberhemden mit Kragen	jezt 3.00	1 Posten Mäntel mit Gurt und Falte	jezt 20.00
1 Posten gewirkte Damenhemden	jezt 0.75	1 Posten Anzüge hell und dunkel	jezt 18.50
1 Posten Futtertaillen in allen Größen	jezt 1.50	1 Posten Manschetter-Anzüge	jezt 25.00
1 Posten Männer-Strickwesten	jezt 3.75	1 Posten Breeches-Hosen	jezt 5.00
1 Posten Bettbezüge mit 2 Kissen, komplett	jezt 6.75	1 Posten Verstemmäntel weiß Röper	jezt 8.50
		1 Posten Strickbinder	jezt 1.00

## Schetter

Breiter Weg 118 und Jakobstraße 8.

## Tonbild-Theater

Berliner Straße  
Das kleine vornehme Theater

## Palast und Festung

Erstklassiges Drama.  
Der Held der Luft

Sensationsspektakel in 7 Akten.  
Beginn: Donnerstags 5 Uhr  
Sonntags 3 Uhr.

Wir bringen den vielen Freunden des Humbser-Bieres hiermit zur Kenntnis, daß die von uns vertretene bayrisch. Bierbrauerei Joh. Humbser, Fürth-Nürnberg, ab 9. Januar 1926 ihr helles Starkbier

## Humbser-Doppel-Märzen

zum Ausstoß bringt.

Generalvertreter Gebr. Friedrich.  
Große Diesdorfer Straße 254. Fernsprecher 940.

Als Spezialbier kommt es in folgenden Lokalen zum Ausschank:

- Drei Raben, Breiter Weg 250
- Fürther Bierhallen, Schrotdorfer Straße 9/10
- Kortas Bierhallen, Inh. Heinrich Lindemann, Margaretenstraße 1
- Café Pape, Arndtstraße 17
- Lindenhof, Leipziger Straße 45
- Bayrisches Braustübli, Otto Richter
- Friedrichs Festställe, Große Diesdorfer Straße 254
- Strauchs Restaurant „Zur guten Quelle“, Knochenhauerufer 83

In Flaschen und Siphons zu haben durch:

Bierverlag Karl Dietz, Magdeburg-Wst., Olivenstädter Str. 73/74  
Fernsprecher 10341.



Kammerlichtspiele

Mit unserm neuen Programm glauben wir das zu bringen, was unser Publikum zu sehen wünscht

2 Schläger Mädeln von Heute 2 Schläger



Liebesgeschichten

Das süße Mädel... Claire Sommer  
Das Verhältnis... Olga Tschernowa  
Der Unüberkiffliche... Hans Unterkirchner  
Der unglückliche Junge... Hans Tschernig



Die Puppenkönigin

Ein Film von lieblicher Anmut und feinstem Humor, überreich an amüsanten Situationen

Die neueste Deulig-Woche

Beginn wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

Der Mann

Der sich verkauft!



Olaf Fjord



Bruno Kastner



Erich Kaiser-Titz



Vivian Gibson



Hans Mierendorff

Sie haben

sicher auch schon einmal mit fieberhafter Spannung eine halbe Nacht im Bett einen Roman gelesen, weil Sie einfach nicht aufhören konnten.

Im Bett

können Sie bei uns natürlich nicht liegen, aber mit fieberhafter Spannung können Sie bei uns einen Romanfilm sehen, der Sie fesselt und interessiert, der Sie vom ersten bis zum letzten Bild in Atem halten wird, wie nie ein Film zuvor.

Außerdem zeigen wir ein herrliches Werk

Mary Pickford

die geachtetste Darstellerin Amerikas, in ihrem herrlichen Werke

Das Netz des Schicksals

Auch dieser Film wird Sie begeistern und die Erkenntnis bricht sich Bahn:

Güli bleibt Güli!

Beginn: Wochentags 1/2 5, Sonntag 1/2 3. Gewöhnliche Preise 90, 1.20 1.50

Der Deulig-Palast

Ist eine neue Sehenswürdigkeit von Magdeburg. Seine vornehmen, Stillvollen Räume Sind das Entzücken des Publikums, Sein gegenwärtiges Programm ein Riesenerfolg

und bleibt daher noch einige Tage auf dem Spielplan!!!

Urteile des Publikums:

Ein goldiger Film — Das war ja herrlich — Das ist ja zum Schließen — Einzig dastehend in den letzten drei Jahren — Den sehe ich mir nochmal an — So etwas müssen Sie öfter bringen — So urteilen die Besucher beim Verlassen des Theaters!

Unter Mitwirkung des Opernsängers Herrn Guido Enger. — Wiener Lieder.

Ouvertüre: Fra Diavolo

Liebe und Trompetenblasen



Ein geradezu köstlicher Militärschwank aus dem heiteren Wien vergangener Tage. Der beispiellose Erfolg aller großen deutschen Filmbühnen!!!

Hauptrollen: Lillian Harvey, die entzückende und liebreizende Künstlerin, die gegenwärtig schönste Frau im Film, ferner: Harry Liedtke, Paul Morgan

Vollständig neuer bunter Teil.

Deulig-Woche Nr. 2

Angermanland

Jimmys Traum

Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 2.30 Uhr



Douglas Fairbanks

Der Dieb von Bagdad

Der Film der tausend Wunder!

Scala - Lichtspiele

Sachsenburg, Haberstädter Str. 54

Stiege 1 führt direkt zum Theater.

Beginn: 1/2 5 Uhr, 1/2 7 Uhr, 1/2 9 Uhr

Erste Vorstellung ermäßigte Preise!

Samstag Jugendvorstellungen 11 Uhr und 7 Uhr

Lachen links

Jede Woche eine neue Nummer empfiehlt: Buchhandlung Volksstimme.

ZENTRAL

Täglich 7 1/2 Uhr

Die Geliebte Sr. Hoheit

mit Ruth Arden a. G.

Sonntags zwei Vorstellungen: 3 1/2 Uhr (kleine Preise) und 7 1/2 Uhr. Siebenstündiger Kartenvorverkauf!

Am Sonnabend, Sonntag und Montag in den gesamten festlich geschmückten Räumen des

Zentraltheater - Restaurants Groß. Bodkierfest

Doppeltrakt Reichelbräu Kolnaback

Beste Kuchelpasteten! Künstler-Salon-Kapelle Alois Rejcek. Beiträge und Darbietungen der ersten Spitzenkräfte des Zentraltheaters u. a. Gesamtprogramm Sonntag: Emil Schreier, Carl Wintertradt.

Im grünen Saal Großes Tanzvergnügen

UT-Restaurant, Große Storchstraße 7

heute Freitag: Großer Preis-Skat! 8 Preise.

FÜRSTENHOF ARKADIA

heute Freitag 8 Uhr zum letzten Mal Robert und Bertram

Sonnabend 8 Uhr Premiere - die Senjation des Tages

Der Kronprinz

die Tragödie eines Kaiserhauses in 3 Akten von Sidney Garrick. Gastspiel Krante Rich vom Theater in der Königgräzter Straße (Berlin) Sonntag 3 1/2 Uhr Dorntöschchen. Vorverkauf 11 bis 12 Uhr.



Gardelegen

Gasthof zur Reichskrone

Sonnabend den 9. Januar abds. 8 Uhr Sonntag, 10. Januar nachmittags 4 Uhr

Großes Bodkierfest

in festlich geschmückten Räumen

Spezialität: Bodkier mit Sauerkraut

Dineres Gebäud mit Schlaghahn Gut gepflegte Biere und Weine Es ladet ergehen ein Wilhelm Schmidt

Internat. Varieté im Hofjäger!



Am 11., 12., 13. und 14. Januar abends 8 Uhr

Gastspiel der berühmten

Troisi-Tour

mit 18 Gespielern sowie des

Caplan persönlich!

Außerdem R. Kautz der große Otto Reuter.

Karten von 1 bis 3 Mark im Vorverkauf.

Stadttheater

Freitag, 8. Januar

Anf. 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

2. Abend

Martha

Oper von Florim.

Sonnabend, 9. Januar

Anf. 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

3. Abend

Die Bohème

Offene Vorstellung!

Sonntag, 10. Januar

abends 8 Uhr

Unvergleichlich großer Erfolg

Spieldirektor: Hermann

Argentin der Liebe

Freitag den 8. Januar

Anf. 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

(1) Komisches Opernhaus

PL Panorama-Lichtspiele Tom Mix Der erste Film der Serie 1925/6 Der Sturm auf den Goldexpress Ein Film voll rasenden Tempos, voll heldenmütiger Sensationen u. voll überausigen Humors! Aus dem Inhalt: Geheimnisvolle Schiffe - Seismos und angeschossen - Der Räuber Tom - Ein Indianerhäuptling - Der Schrecken von Dakota - Der Überfall der Räuber! Der große Suizid! Die lieben Verwandten - 6 Stunden Lügen Deulig-Woche Nr. 2 Beginn: Wochentags 5, Sonntags 3 Uhr.



**Kommen Sie**

Mengenabgabe vorbehalten

zu unserem

# Inventur-Ausverkauf

Sie kaufen noch nie so billig!!

## Baumwollwaren

- |   |   |
|---|---|
| <b>Ostkreuzer Sportkanell</b><br>beste Segeltuch-Qualität . . . jezt Meter <b>69</b>          | <b>Bettlatten</b> Gausluch, 140 cm Breit,<br>solide Qualität . . . jezt Meter <b>1.55</b> |
| <b>Simon</b> für Bettwäsche, Deckbettbreite<br>Meter 1.25, Rippenbreite . . . Meter <b>72</b> | <b>Downs</b> für Bettfüßer<br>150 cm breit, vollgebleicht . . . jezt Meter <b>1.95</b>    |
| <b>Rein Ratotuch</b> für Bettwäsche<br>81 cm breit . . . jezt Meter <b>95</b>                 | <b>Kaffeedecken</b> 110x110 cm<br>durchgemalte Muster . . . jezt Stück <b>2.25</b>        |
| <b>Rohneifel</b> für Bettfüßer<br>Stück 140 cm breit . . . jezt Meter <b>1.15</b>             | <b>Rümpfer-Decken</b><br>180x190 cm, echtfarbig bedruckt jezt Stück <b>3.90</b>           |
- 
- |   |  |
|---|--|
| <b>Damen-Strümpfe</b><br>Kunstseide, schwarz und farbig . . . Paar <b>95</b>    | <b>Herren-Socken</b><br>moderne Farben und Muster . . . Paar <b>80</b> |
| <b>Damen-Strümpfe</b><br>reine Wolle, schwarz und farbig . . . Paar <b>2.75</b> | <b>Damen-Handschuhe</b><br>halb gefüttert . . . Paar <b>1.10</b>       |
- 
- |  |  |
|--|--|
| <b>Sportwesten</b> in Erzfot, farbig,<br>mit farbigen Rand . . . 4.85 <b>3.85</b>      | <b>Damen-Hemdhoen</b><br>weiß, fein gestrichelt . . . 2.45 <b>1.78</b>         |
| <b>Sportwesten</b> reine Wolle, gestrichelt,<br>in allen Farben . . . 6.85 <b>4.65</b> | <b>Damen-Untertailen</b><br>gestrichelt, mit und ohne Arm . . . 1.45 <b>98</b> |
| <b>Damen-Schlupfhoen</b> farbig Flor, mit<br>angenehmem Futter . . . 1.48 <b>88</b>    | <b>Herren-Normalhemden</b><br>und -hoen, mollgemischt . . . 2.85 <b>1.65</b>   |
- 
- |  |   |
|--|---|
| <b>Kinder-Mäntel</b><br>Größe 45 bis 60 . . . <b>2.90</b>                      | <b>Sanatleder</b><br>in allen Stichtfarben . . . 5.75 <b>4.50</b> |
| <b>Kleider-Röcke</b> gestrichelt,<br>farbig und meliert . . . 2.85 <b>1.85</b> | <b>Seiden-Katals</b><br>in allen Farben . . . 3.75 <b>2.10</b>    |
- 
- |  |  |
|--|--|
| <b>Hausleibertstoffe</b><br>schwere griffige Ware . . . Meter 1.65 <b>1.45</b> | <b>Crepe marocain</b><br>100 cm breit, in hübschen Karos . . . Meter <b>1.45</b> |
| <b>Schotten</b> doppeltbreit<br>hübsche Muster . . . Meter 1.45 <b>98</b>      | <b>Waldseide</b><br>in farbig und gestrichelt . . . Meter 1.95 <b>1.45</b>       |
| <b>Bouffantelle</b><br>für Blusen und Kleider . . . Meter 1.95 <b>1.75</b>     | <b>Waldsamt</b><br>in vielen leuchtenden Farben . . . Meter 2.85 <b>2.65</b>     |
- 
- |  |   |
|--|---|
| <b>Wiener Jumperhürzen</b><br>gestrichelt, weite Form . . . 1.75 <b>75</b>       | <b>Beinleider</b> offen und geschlossen,<br>mit Stiderei oder Bangeite . . . 1.75 <b>1.10</b> |
| <b>Hanserhürzen</b> gestrichelt,<br>weite Form, mit Taschen . . . 1.25 <b>95</b> | <b>Damenhemden</b> mit Kräger<br>Kollarschiel, mit Stiderei . . . 1.75 <b>95</b>              |
- 
- |   |  |
|---|--|
| <b>Maschinengarn</b> 4fach . . . 100-Meter-Rolle <b>90</b>    | <b>Prima Ratotseufel</b> 80 bis 120 cm . . . 9.7       |
| <b>Maschinengarn</b> 4 fach . . . 200-Meter-Rolle <b>13</b>   | <b>Stoffstift</b> alle Farben . . . 5 Knauel <b>30</b> |
| <b>Seinenfäden</b> 5 Dutzend, farbig . . . <b>35</b>          | <b>Wiederband</b> 4 und 5 cm . . . Meter <b>10</b>     |
| <b>Seinenband</b> 13 Stück a 2 Meter . . . <b>88</b>          | <b>Sicherheitsnadeln</b> sortiert . . . Brief <b>5</b> |
| <b>Schürzenband</b> gestrichelt . . . 2-Meter-Stück <b>13</b> | <b>Nähnadeln</b> . . . Brief <b>6</b>                  |
| <b>Kontleantordel</b> Seinen . . . 7-Meter-Stück <b>30</b>    | <b>Quarkämme</b> . . . Stück <b>30</b>                 |

- Ein großer Posten  
Damen-Mäntel** 350  
aus Senegal und Blauschiffen
- Ein großer Posten  
Scotte** 95  
sich 100 cm breit, in  
gestrichelt u. kariert Str.
- Ein großer Posten  
Sportwesten** 98  
für Kinder, farbige  
Sticht, alle Größen
- Ein großer Posten  
Wäschstoff** 45  
ca 75 cm  
gute Strapazierware, jezt Str.
- Ein großer Posten  
Scotter-Handtücher** 78  
mit farbiger Kanze Stück
- Ein großer Posten  
Kinder-Strümpfe** 95  
reine Wolle, Gr. 6-10 u. 13  
Gr. 1-3 Paar
- Ein großer Posten  
Seidentrit.-Schläpfer** 185  
für Damen  
in vielen Farben
- Ein großer Posten  
Schürzenstoffe** 95  
118 cm breit, hell u. dunkel  
gestrichelt jezt Meter
- Ein großer Posten  
Stamen-Handtücher** 295  
weiß, super-gutgefeilt

## Außergewöhnlich billige Angebote in Haushaltwaren

- Emaill-Schmortöpfe** 18 cm . . . Stück **95**
- Emaill-Waschbeden** 87 cm  
mit Selbstwasch. St. **1.15**
- Emaill-Bannen** oval, 45 cm . . . Stück **3.25**
- Emaill-Kaffeetannen** 8 Liter Inhalt St. **1.95**
- Rüfeglocken** große Form . . . Stück **95**
- Glas-Defferteller** . . . Stück **10**
- Porzellan-Teekannen** verschiedene Form. **68**
- Porzellan-Bratenplatten** feston, 42 cm **1.95**
- Obertassen** zum Ausfuchen . . . Stück **8**
- Porz.-Goldrand-Speiseteller** . . . Stück **55**
- Golinger Tischbesteck** vernickelt . . . Paar **95**
- Eintauchstoffbeutel** . . . Stück **95**
- Holz-Messertassen** 3 teilig, lackiert . . . Stück **1.65**
- Wischtafeln** Hartholz, gestrichelt . . . Stück **95**
- Rohhaar-Handfinger** lackiert Holz . . . Stück **95**
- Aluminium-Schmortöpfe** 18 cm . . . Stück **1.10**

## Billige Seifen

- Kernseife** Riegel 250 Gramm Frischgewicht **16**
- Frühlingsseife** Riegel 250 Gramm Frischgewicht **25**
- Seifenpulver** „Delta“ . . . Paket **10**
- Weyhers Bleiblanke** . . . 3 Pakete **25**
- Toiletten-Emaill-Eimer** mit Deckel . . . **3.95**
- Speiseteller** zum Ausfuchen . . . Stück **10**

**Wandstunde**  
verschiedene Größen, Meter 1.55 1.65 **1.25**

# Wittkowski Breiter Weg 61

**Fahrrad- und Nähmaschinen**  
Reparaturen  
Spezialität: Rasenmäcker.  
Eigene Maschinenbau,  
Drehstuhl mit Krafttrieb 327  
**Paul Hase**  
Große Mühlenstraße Nr. 17  
(am Hasen von Kapuziner). Fernsp. 4789

**Herren-Kleidung**  
Spezialität: We  
sehr gut erhaltene  
Wachsmaschinen, Wringmaschinen  
Kasatzteile, Reparaturen  
Teilhungen gestrichelt.  
**Fabrikhaus Alb. Brennecke**  
Magdeburg-Wilhelmsstadt,  
Gr. Mühlentor Straße 23. Fernsp. 4789.

**Inventur-Verkauf**  
bringt Ihnen enorme Vorteile!  
1 Nepposten Kinderhoen . . . nur 1.25  
1 Nepposten Anzenhoen . . . nur 2.00  
Juwelhoen, extra billig . . . nur 2.90  
Pillhoen . . . nur 3.70  
Satinhoen . . . nur 4.50  
Wachsehoen . . . nur 6.75  
Winterhoen . . . von 7.00 an  
Gummimäntel . . . nur 11.50  
Sparanzüge . . . nur 11.00  
Arbeitswesten . . . nur 2.75  
Blase Jaden . . . nur 1.90

**Käse!**  
Es sind in meinen Geschäften jezt recht gute  
Qualitäten von **Saukäse** vorhanden. Käse  
ist jezt auch preiswert. 3719

**Korbkäse** mit Schimmel . . . Stück **15**  
**Spitzkäse** mit Schimmel 4 Stück **30**  
**Harzer** ohne Schimmel . . . 6 Stück **25**  
**Echter**  
**Algauer Limburger**  
das Pfund **90**

**Otto Toepfer**  
Butterhandlung zu den drei Kronen.

Unser großer **Inventur-**  
**Ausverkauf**  
beginnt Sonnabend den 9. Januar.  
**So billig kaufen Sie nie wieder!**  
**M. Gutermann u. Co.**  
Käferstädter Straße 112

**Preblers Textilhalle**  
nur Buttergasse 8.  
**Rohfleisch billiger!**  
Sende 1 1/2 Pf. nur 75 /  
Kochfleisch nur 60 /  
Kochfleisch nur 40 /  
Kochfleisch nur 30 /  
Kochfleisch nur 20 /  
Kochfleisch nur 10 /  
Kochfleisch nur 5 /  
Kochfleisch nur 3 /  
Kochfleisch nur 2 /  
Kochfleisch nur 1 /

**Hüden, Reulen**  
1/2 Pf. nur 1.40  
Käse 1/2 Pf. nur 1.20

Richard Hoff, Gr. Mühlentor 20

**NOEBEL**  
Kochfleisch 1/2 Pf. nur 75 /  
Kochfleisch nur 60 /  
Kochfleisch nur 40 /  
Kochfleisch nur 30 /  
Kochfleisch nur 20 /  
Kochfleisch nur 10 /  
Kochfleisch nur 5 /  
Kochfleisch nur 3 /  
Kochfleisch nur 2 /  
Kochfleisch nur 1 /

Buckau. **Buckau.**  
**Fabelhaft billig!**  
Große Posten Waren  
teilweise bis 50 Prozent ermäßigt.  
Besuchen Sie meine Schaufenster.  
**Himmelfern**  
Schönebecker Straße 94 b.

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Wohlfahrtschwandel der Unternehmer.

Von gewerkschaftlicher Seite wird uns geschrieben: In einem an seine Mitglieder als „vertraulich“ versandten Mundschreiben hat der Reichsbund der Deutschen Metallwaren-Industrie...

Also ein großangelegtes Unternehmen. Wie sieht nun die Einrichtung aus? Es soll ein Pensions- und Wohlfahrtsverband gegründet werden, der verschiedene Abteilungen aufweist.

Abteilung A. Sterbekasse für Arbeiter und Angehörige.

Abteilung B. „Dienstauszeichnungen“ und „Jubiläumsgelder“ bei Erreichung eines „Dienstalters“ von 10 bzw. 20 oder 40 Jahren.

Abteilung C. ist für besondere Wohlfahrtsleistungen, und zwar für „ganz hervorragende Leistungen“ der in Abteilung A und B angemeldeten Arbeiter und Angestellten.

Abteilung D. Pensionskasse für Fabrikanten, Beamte, Angestellte und Werkmeister. Altersrenten, Invalidenrenten, Witwenrenten.

Abteilung E. ist die Vermittlungsabteilung für sämtliche Todesfälle, Lebensversicherungen mit Invaliditätskauf und Unfallkauf, Unfallversicherung, Aussteuer- und Ausbildungsversicherungen, die mit Hilfe der Versicherungsabteilung des Reichsbundes bei dem Versicherungskonzern zu den abgemachten Sonderbedingungen untergebracht werden.

Der Reichsbund nimmt damit die Ideen wieder auf, die früher im Deutschen Privat-Beamtenverein maßgebend gewesen sind, dessen letzter Leiter Direktor Dr. Rudolf Görnandt gewesen ist.

Das mit dieser Gründung noch weitergehende Ziele verfolgt werden, die nicht in dem vorbereitenden Mundschreiben angegeben sind, versteht sich am Bande, denn so edel sind natürlich die Herzen des Reichsbundes unter der Führung Görnandts nicht, um ihre Angehörigen aus sozialem Empfinden gegen die Rückschläge des Lebens zu versichern.

Tarifabschlüsse im Saargebiet.

Aus dem Saargebiet wird uns geschrieben: Nachdem die Vergaberichter das vom französischen Arbeitsminister de Monzie gemachte Lohnangebot von 15 Prozent auf den Grundlohn abgelehnt haben, kam es nunmehr bei einer erneuten Verhandlung zu einem Tarifabschluß.

In der Schwerindustrie führten die Lohnverhandlungen zu einem Angebot der Unternehmer von 6,2 Prozent, die ebenfalls ab 15. Dezember gezahlt werden sollen. Die Organisationen haben zu diesem Angebot noch keine Stellung genommen.

Die Aussperrung im Baugewerbe ist ebenfalls durch Schiedspruch beendet worden. Der Schlichtungsausschuß hat den Arbeitern eine Lohnserhöhung von 6 1/2 Prozent zugesprochen.

Das neue Buchdruckerheim in Berlin. Schon auf dem Nürnbergerverbandsstag im Jahre 1920 beschloßen die Buchdrucker, in Berlin ein Verbandsheim zu errichten.

Gemildeter Lohnabzug in Belgien. Der monatelange Kampf in der belgischen Schwerindustrie scheint dem Ende nahe. Am Mittwoch beschloß die Streikleitung, den von den Unternehmern angenommenen Kompromißvorschlag zu unterbreiten.

Aus der Partei.

Partei und Vermögenssteuer. Verschiedene Finanzämter verlangen jetzt wieder von unsern Parteiführern die Abgabe einer Vermögenssteuererklärung.

Ein Landesparteitag für Sachsen findet am 30. und 31. Januar in Dresden statt. Außer einem Referat des Genossen Artz über die politische Lage in Sachsen und die Sozialdemokratie wird ein Bericht von der Landtagsfraktion gegeben und über den organisatorischen Ausbau der Partei in Sachsen beraten werden.

Personalien. Der frühere Thüringische Finanzminister Genosse Emil Hartmann in Weimar ist in den Verwaltungsrat der Thüringischen Staatsbank gewählt worden.

Kleine Chronik.

Eine Erklärung des Landgerichtsdirektors Schwarze. Landgerichtsdirektor Schwarze teilt Berliner Wätern mit: Es ist unrichtig, daß mir in einem Disziplinarverfahren zur Last gelegt wird, daß ich an den strafrechtlichen Verfehlungen Arnolds beteiligt sei.

Verhaftung der Bahnhofräuber. In Breslau konnten jetzt drei Einbrecher verhaftet werden, die vor Jahresfrist die im Zentrum der Stadt gelegene Stationskassette des Breslauer Hauptbahnhofes beraubt haben.

Eine Viermilliarden-Erbschaft. In den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde im Dörjchen Wengischowo im Dombrowner Kohlenrevier ein Junge geboren, mit Namen Moische Samuel Stern.

Zusammenstoß auf der Pariser Untergrundbahn. Infolge eines Kurzschlusses blieben die Untergrundbahnzüge auf der Strecke liegen. Der Führer eines Zuges, der zwischen den Stationen Saint-George und Place Pigalle stehen geblieben war, wollte mit Hilfe der Akkumulatorenbatterie die letzte Station erreichen und ließ seinen Zug, um besser einfahren zu können, ein Stück rückwärts fahren.

Die Wolfspflanze in Rußland. Die volkwirtschaftliche „Ekononimischaja Schisni“ schreibt unter dem Titel „Die grauen Gütsbesitzer“: „In einer wahren Landplage ist die Wolfspflanze geworden.“

Der Giftturm in Gefahr? Seit Jahren schon ist das gewaltige Eisengerüst des Giftturms vom Roste bedroht, und nach sorgfältiger Untersuchung haben bereits gewisse Teile entfernt werden müssen.

Wagdeburger Judenbörsen vom 7. Januar. Der Preis für Weizen (einschl. End und Gebrauchssteuer) betragt für 50 Kilogramm netto 25 Reichsmark, Roggen und Ungekaut bei 18 Tagen 22,50, bei Lieferung per Januar 27,00.

nicht zu befürchten, obschon die physikalischen und chemischen Einflüsse sich bereits in bemerkenswerter Weise geltend machen. Der Sturm zeigt eine starke Neigung nach Nordwesten; sie wurde zum erstenmal am 15. August 1894 festgestellt und betrug damals bereits 24 Zentimeter an der Spitze.

Eine Teufelsausbreitung. Die Pariser Presse veröffentlicht spaltenlange Berichte über ein Vorkommnis, das auf das religiöse Sektentreiben in Frankreich ein geradezu groteskes Licht wirft. In La Motte, einer kleinen Gemeinde bei Melun, in kaum 60 Kilometer Entfernung von Paris, wurde gestern der Pfarrer der Gemeinde von den Mitgliedern einer religiösen Sekte überfallen, die den Geistlichen unter dem Vorwand, daß sie den Ueufel, von dem er befallen sei, auszutreiben beauftragt seien, halbtotprügelten.

Ausbruch des Vesubs. Wie die internationale Stelle für Vulkankunde meldet, ist nach achtmonatiger Unterbrechung am großen Krater des Vesubs wieder ein Ausbruch rauchender Lava erfolgt. Er begann plötzlich an der Westseite des Kegels, wo sich ein starker Lavastrom über die Flanke des Kraters bewegte.

Ein „patriarchalisches Diner“. In High Wycombe (England) gaben der Bürgermeister und der Magistrat den ältesten Männern der Stadt zu Ehren ein sogenanntes patriarchalisches Diner.

Radio und Petroleum. In der Donnerstagnacht verbrannte bei lebendigem Leibe eine 78jährige frühere Wäscherwahrerin am Wiener Burgtheater, Margarete Wieniger.

Bereins-Kalender.

Wird nur gegen Vorauszahlung, die Zeile 20 Pfennig, aufgenommen. Kupferstiche. Sonnabend den 9. Januar Versammlung bei Böhm.

Briefkasten.

Bereine in verschiedenen Orten. Vereinskalendernotizen müssen bei der Aufgabe besorgt werden. Es empfiehlt sich die Anlage eines Kontos durch Einzahlung eines Betrags von 6 bis 15 Mark; dadurch erhöht sich die Einzahlung der kleinen Einzahlungen.

Wasserstände.

Table with 2 columns: Station name and water level. Includes stations like Altmühl, Danube, and others with numerical data.

Wetterbericht.

Wichtig ist für Sonnabend: Wieder kaltes, regnerisches Wetter mit steigenden Temperaturen.

Warenmärkte.

Wagdeburger Judenbörsen vom 7. Januar. Der Preis für Weizen (einschl. End und Gebrauchssteuer) betragt für 50 Kilogramm netto 25 Reichsmark.









Nachrichten aus der Provinz.

An die Ortsvereinsvorstände und Unterkassierer!

Die Zeitschrift für die Mitglieder „Die Partei“ kann... An die Ortsvereinsvorstände und Unterkassierer!

Die neue Amtsvormundschaft.

Der vom Städtetag der Provinz Sachsen und dem... Die neue Amtsvormundschaft.

Nach dem Reichsjugendwohlfahrtsgesetz erlangt mit der... Die neue Amtsvormundschaft.

Die näheren Einrichtungen der einzelnen Jugendämter sind... Die neue Amtsvormundschaft.

Zu den näheren besonderen Aufgaben der Jugendämter ge-... Die neue Amtsvormundschaft.

Ein wichtiger Punkt ist die Höhe der geforderten Unter-... Die neue Amtsvormundschaft.

Die Beiträge werden für kleine und ältere Kinder gleich-... Die neue Amtsvormundschaft.

Erwerbslose und Pflichtarbeit.

Bei der jetzt herrschenden großen Arbeitslosigkeit versuchen... Erwerbslose und Pflichtarbeit.

Unbeschadet der Vorschrift des § 13 hat der Verwaltungs-... Erwerbslose und Pflichtarbeit.

Zu dieser Bestimmung der Erwerbslosenfürsorgeverordnung... Erwerbslose und Pflichtarbeit.

Den Erwerbslosen dürfen nur solche Arbeiten zugewiesen... Erwerbslose und Pflichtarbeit.

Die Arbeitsleistung des Pflichtarbeiters soll in der Regel... Erwerbslose und Pflichtarbeit.

Nach diesen gesetzlichen Vorschriften sind nur wirklich ge-... Erwerbslose und Pflichtarbeit.

Weiter ist wichtig, daß die Pflichtarbeit in der Regel... Erwerbslose und Pflichtarbeit.

Kann den Erwerbslosen Arbeit nachgewiesen werden, dann... Erwerbslose und Pflichtarbeit.

Parteinachrichten.

Schönebeck und Umgebung. Sozialdemokratischer Verein... Parteinachrichten.

Kreis Wangleben.

Jugendbeleben. Baugewerksbund. Die Mitglieder-... Kreis Wangleben.

Egeln. Frauengruppe der Sozialdemokratischen Partei... Kreis Wangleben.

Wettbergeln. Filmvorstellung. Durch Verhandlungen... Kreis Wangleben.

Kreis Jerichow 1.

Gerwisch. Partei-Generalsammlung am Sonntag den 10. Januar... Kreis Jerichow 1.

Gerwisch. Anfrage an die Reichsbahndirektion. Durch die Siedlung... Kreis Jerichow 1.

Die Arbeiterjamariter haben ein talentreiches Jahr abge-... Kreis Jerichow 1.

Stadtkreis Burg.

Die Arbeiterjamariter haben ein talentreiches Jahr abge-... Stadtkreis Burg.

Die Passion.

Roman von Klara Diebig.

(20. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Achtes Kapitel.

Der Lehrer sagte: „Wilowski, sag mal auf!“... Die Passion.

weil sie absolut nicht aufpaßt. Sie ist auch sonst nicht zu ge-... Die Passion.

seine kleinen Mädchen ein wenig rot. Eva war dann restlos... Die Passion.

(Fortsetzung folgt.)





**...höchste Zeit, kaufen-kaufen!**  
Wir bieten **Gelegenheitskäufe** in:

# REST & EINZEL PAARE

<b>Pantoffel</b> Damen 1.20 0.90 0.70 Mädchen 0.90 0.75 0.60 Kinder 0.85 0.70 0.70	<b>Herrn- und Damen-Hilf-Schnallentiefel</b> auch in Lederbesatz <b>1.80</b> 5.80 4.80 3.80	<b>Knaben- und Mädchen-Schnallentiefel</b> Serien 21-35, schwarz und braun je nach Größe, unfortiert <b>1.85</b> 4.85 3.85 2.85	<b>Dam.-Halbschuhe, Bad- u. Wildleder, Vorkalf u. Chevr.</b> teilweise echte Rahmenarbeit, auch N. Vog und N. Chevr., unfortiert, Größen, schwarz und br., jetzt <b>3.85</b> 6.35 5.85 4.85	<b>Dam.-Schnürtiefel</b> auch Vorkalf und Chevreau, teilweise echte Rahmenarbeit, Rand weiß geb., schwarz und braun <b>3.80</b> 6.80 5.80 4.80
<b>Kinder-Schnürtiefel</b> feinfarbig, mit weißer Filzsohle auch Regenmuster <b>1.35</b>	<b>Dam.-Stoff-Hauschuhe</b> auch feinfarbig, teilw. Lederbesatz, teilw. Filzsohle <b>0.85</b> teilw. H. Fehrl. 1.85 1.35	<b>Mädchen-Halbschuhe</b> Schnur u. Spange, Serien 21-35, unfortiert, schwarz, braun und Bad, je nach Größe <b>2.80</b> 6.80 5.80 4.80 3.80		
	<b>Dam.-Leder-Hauschuhe</b> schwarz u. feinfarbig, unfortiert, teilw. H. Fehrl. <b>2.35</b> 2.85			

**Herr.-Schnürtiefel**  
für die Arbeit, Fahl- u. Hochleder, naturbr. **6.35**  
unf., jetzt 6.85

**Herrn-Halbschuhe**  
Vorkalf, Wildleder, Schnur u. Stiem, teilw. zumb teilw. echte Rahmenarbeit, jetzt **8.80**

**Herr.-Schnürtiefel**  
Attabb, Derby, Weißspitz u. zumb. Rand weiß gebopp jetzt **8.80**

**Nur 168 Breiter Weg 168** eine Treppe  
Haus Bodensteiner.



**PETZON**

Günstige Angebote nur soweit Größen und Vorrat am Lager.

**Zwei Freunde der Arbeiterschaft**

der **Neue-Welt-Kalender** (50 Jahrgang) Preis M. 0.80

und

der **Sozialdemokratische Abreißkalender** (Vortwärts-Kalender) Preis M. 2.00.

Die beiden Kalender werden bald vergriffen sein, darum müssen Sie sofort bei der Zeitungsgeschäft bestellen oder uns selbst besuchen. Außerdem führen wir ein großes Lager anderer Kalender.

**Buchhandlung Volksstimme**  
Magdeburg, Große Münzstr. 3.

Auf dem Wochenmarkt verkaufe jeden Sonnabend und Mittwoch sehr billig

**prima alten Käse**

Rückseite des Kaiser-Otto-Denk., unt. Pferdeschwanz

**J. Schüfer**

Am Sonnabend d. 9. Januar bin ich mit

**lebenden Brassen** auf dem Wochenmarkt

Stand: Hauptwache 7.

**L. Friedrich, Wittenberge**

**Wurst!** **Weine Schläger!**

ff. Stroblanchwurste Pfund nur 1.15  
ff. Jagdwurst Pfund nur 1.40  
ff. Schweinewurst Pfund nur 1.40  
ff. Sülze Pfund nur 1.20

**Breitfelds Wurstfabrik**  
Große Schulstraße 15. Fernruf 934.

**Bekanntmachung.**

Folgender Erlaß des Herrn preussischen Ministers für Volkswohlfahrt wird hiermit öffentlich bekanntgemacht:

Die Verwaltung der Klassenlotterie in Preußen hat in letzter Zeit ganz Deutschland mit Loseangeboten überhäufelt. Dessen Verkauf muß mit allen gesetzlichen Mitteln entgegengehalten werden, schon um eine Abwanderung deutschen Geldes in das Ausland zu verhüten.

Ich erlaube deshalb, die Bevölkerung in geeigneter Weise vor dem Kaufe solcher Lose zu warnen und darauf hinzuwirken, daß sich die Abnehmer von Lose ausländischer Lotterien nach § 1 des preussischen Gesetzes betreffend das Spiel in angrenzenden Lotterien vom 29. August 1904 - Gesetzsammlung Seite 355 - abhalten lassen.

Burg, den 6. Januar 1926.  
Die Polizeiverwaltung.

## Inventur-Ausverkauf!

Mein Inventur-Ausverkauf dauert bis Sonnabend den 16. Januar!  
Trotz herabgesetzter Preise selten günstige Zahlungsbedingungen!

### 200 Damen- und Backfisch-Mäntel

aus Flausch-Mouliné, Cotelé, Velours de laine, Eskimo

Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Serie 5	Serie 6	Serie 7
7.50	9.75	15.00	22.00	28.00	36.00	48.00

Ein Posten CrepedeChine-Kleider in hellen u. dunkeln Farb. <b>28.00</b>	Ein Posten Trikot-Kleider <b>7.50</b>	Ein Posten Samtkleider guter Köner-Velvet. <b>30.00</b>
Ein Posten Voile-Blusen weiß und farbig <b>2.75</b>	Ein Posten Kostüm-Röcke <b>2.50</b>	Ein Posten Trikot-Kasaks <b>3.25</b>

Auf sämtliche **Kostüme, Seal-Plüsch-Mäntel, Krimmer-, Astrachan-Mäntel, Imit.Biberette-Mäntel u. Jacken 15 Prozent Rabatt!**

Auf sämtliche **Damen-Pelzjacken, Pelzmäntel, Herren-Gehpelze, Sportpelze, Pelzkragen, Fische, Schals 15 Prozent Rabatt!**

Ein Posten **Herrn-Anzüge** hellere Farben **29.00 Mk.**

Auf sämtliche **Herr-Anzüge, Bursch-Anzüge, Jünger-, Kinder-, Kieler Anzüge, 10 Prozent Rabatt!**

Auf sämtliche **Herrn- und Burschen-Ulster, Rockpaletots, Joppen, Gummimäntel 10 Prozent Rabatt!**

**Teppiche, Vorlagen, Brücken, Fellvorlagen, Steppdecken, Chaiselonguedecken, Tischdecken, Künstlergardinen, Stores, Rouleaustoffe, Schlafdecken, Kleiderstoffe, Mantelstoffe, Samte, Seidenstoffe, Bettwäsche, Leibwäsche, Tischwäsche, Weiss- und Baumwollwaren, Trikotagen**

**während des Inventur-Ausverkaufs 10 Prozent Rabatt!**

**Gekaufte Waren können sofort mitgenommen werden.**

Answeispaare zwecks Legitimat. sind m. z. b. r. Kunden erhalten Waren zu gleich. Bedingung.	Waren für 50 Mk. Anzahl. 6 Mk. Wochenrate	Waren für 50 Mk. Anzahl. 10 Mk. Wochenrate	Waren für 75 Mk. Anzahl. 15 Mk. Wochenrate	Waren für 100 Mk. Anzahl. 20 Mk. Wochenrate	Waren für 150 Mk. Anzahl. 30 Mk. Wochenrate	Waren für 200 Mk. Anzahl. 40 Mk. Wochenrate	2 Mk. oder monatl. 8 Mk. oder monatl. 10 Mk. oder monatl. 15 Mk. oder monatl. 20 Mk. oder monatl. 30 Mk. oder monatl. 40 Mk.	Res. V. rgünstigung. für Staats- u. Kommunalbeamte Kund. die ihr Konto besichl. haben, erh. Waren ohne Anz.
---	---	--	--	---	---	---	--	---

# Kaufhaus Diskret

Alte Ulrichstraße 14 :: Nur 2. Etage  
Das moderne Kaufhaus mit Kreditbewilligung.

**Empfehle prima Buschhafen**

Holentzchen - Sakenlein  
Rehwild, Damwild, Schwarzwild  
sowie sämtliche Geflügel.

R. Busch Nachf., Karl Köhler,  
Georgenstraße 1. - Tel. 1238.  
Wohnmarktstand in der Blumen-  
reihe zw. d. Köhlerstr. und Schützengasse.

**Bekanntmachung.**

Die Hauszinssteuer soll vom 1. April 1926 an nicht mehr als ein Vielfaches der Grundvermögenssteuer, sondern unmittelbar nach einem Hundertfache der Friedensmiete oder bei nicht vermieteten Gebäuden des Friedensmietwerts (ortsbüchlicher Mietzins) erhoben werden.

Damit die Veranlagung rechtzeitig durchgeführt werden kann, wird den Eigentümern der hauszinssteuerpflichtigen Grundstücke in den nächsten Tagen ein besonderer Vordruck ausgestellt werden, dessen sorgfältige Ausfüllung hinsichtlich der Friedensmiete der vermieteten Gebäude oder Gebäudeteile im Interesse der Grundstücksbesitzer selbst liegt. Die Vordrucke werden 10 Tage nach ihrer Abgabe abgeholt werden.

Burg, den 7. Januar 1926.  
Der Vorsitzende des Grundbesitzervereins.  
E. P. r. i. c. h.

**Stiefelpolizeiliche Anordnung.**

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 29. Juni 1903 - RGBl. S. 319 - folgendes bestimmt:

§ 1.  
Die Gemeinden Sals, Groß-Salze, Groß-Rosenburg und Wilsen bilden je einen Sperrebezirk.

§ 2.  
In diesem Sperrebezirk unterliegt sämtliches Kleinvieh (Ziegen, Schafe, Schweine) der Absonderung im Stalle mit der Maßgabe, daß die Benutzung der Tiere zum Zuge sowie der Weidgang durch die Viehpolizeibehörde gestattet werden kann, sobald die Abheilung festgestellt und die Desinfektion abgeschlossen ist.

§ 3.  
Sämtliche Hunde sind festzulegen. Der Festlegung ist das Führen an der Leine und bei Zugbanden die feste Anführung gleichzusetzen.

§ 4.  
Schächtern, Viehhändler sowie Händlern und andern Personen, die gewerbsmäßig in Ställen verkehren, ferner Personen, die ein Gewerbe im Umherziehen ausüben, ist das Betreten aller Ställe und sonstigen Standorte von Kleinvieh im Sperrebezirk, desgleichen der Zutritt in die Viehgeschäfte verboten.

§ 5.  
Dünger und Jauche von Kleinvieh, ferner Gerätschaften und Gegenstände aller Art, die mit folchem Vieh in Berührung gekommen sind, dürfen aus dem Sperrebezirk nur mit polizeilicher Erlaubnis unter den polizeilich anzuordnenden Vorschriften ausgeführt werden.

§ 6.  
Die Einfuhr von Kleinvieh in den Sperrebezirk sowie Durchstreifen von folchem Vieh durch den Bezirk ist verboten. Dem Durchstreifen von Kleinvieh ist das Durchfahren mit Wiederkehrspannen gleichzusetzen.

§ 7.  
Zwischenhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden, sofern nicht nach dem Strafgesetzbuch eine höhere Strafe verwirkt ist, nach §§ 74 bis 77 des Reichsviehseuchengesetzes vom 29. Juni 1903 bzw. nach § 148 Abs. 1 Ziffer 7a der Reichsgewerbeordnung bestraft.

§ 8.  
Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. - Sie wird aufgehoben werden, wenn die Seuche erloschen ist.

Calbe a. d. S., den 22. Dezember 1925.  
Der Landrat.

**Wetterveröffentlichung.**  
Groß-Salze, den 31. Dezember 1925.  
Die Polizeiverwaltung.

**Öffentliche Bekanntmachung.**

Die Hauszinssteuer soll vom 1. April 1926 an nicht mehr als ein Vielfaches der Grundvermögenssteuer, sondern unmittelbar nach einem Hundertfache der Friedensmiete oder bei nicht vermieteten Gebäuden des Friedensmietwerts (ortsbüchlicher Mietzins) erhoben werden.

Damit die Veranlagung rechtzeitig durchgeführt werden kann, wird den Eigentümern der hauszinssteuerpflichtigen Grundstücke in den nächsten Tagen ein besonderer Vordruck ausgestellt werden, dessen sorgfältige Ausfüllung hinsichtlich der Friedensmiete der vermieteten Gebäude oder Gebäudeteile im Interesse der Grundstücksbesitzer selbst liegt. Die Vordrucke werden 10 Tage nach ihrer Abgabe abgeholt werden.

Der Vorsitzende des Grundbesitzervereins.  
gez. P. o. e. b. e. r.

**Bekanntmachung.**  
Tangermünde, den 4. Januar 1926.  
Der Magistrat, P. e. n. k.

Ein jeder soll kaufen können!

in unserem

# INVENTUR- RÄUMUNGS- VERKAUF!

# Siegfried Cohn

WEBEREIWAREN \* MAGDEBURG \* BREITENWEG 58-60

Große Posten  
garantiert fehlerfrei

## Strümpfe

Damen-Strümpfe	Baumwolle, verärrte Ferse und Spitze Paar	25	Herren-Socken	Baumwolle, verärrte Ferse u. Spitze P	28
Damen-Strümpfe	Baumwolle, verärrte Ferse und Spitze Paar 58	42	Herren-Socken	Baumwoll-Flor, farbig mit Rängstreifen, verst. Ferse u. Spitze Paar	58
Damen-Strümpfe	Baumwolle, schwarz u. rot, Doppelf. und Hochf. P. 75	65	Herren-Socken	Wigoane, grau, wollgemischt verärrte Ferse und Spitze . . . Paar	65
Damen-Strümpfe	Wafel firtich, schw. u. rot, Doppelf. u. Hochferse P. prima Seidenflor, mit Nacht, grau, mode und schwarz, Doppelfohle u. Hochferse Paar Mt.	95	Herren-Socken	Wolle, schwarz, Doppelfohle und Hochferse . Paar Mt	1.35
Damen-Strümpfe	prima Kunstseide, m. Nacht, fehlerfreie Ware, schwarz u. alle mod. Farb, Doppelf. u. Hochf. P. Mt.	1.10	Herren-Socken	prima Flor, früher Paar Mt. 3.50 . jetzt Paar Mt.	1.75
Damen-Strümpfe	feine Wolle, schwarz, Doppelf. u. Hochf. P. Mt.	1.35	Herren-Socken	reine Wolle, 2x gefärrter Schaft . . . Paar Mt.	1.95
Damen-Strümpfe	reine Wolle, Kammgarn, a. Qualität, farbig, Doppelfohle und Hochferse . . Paar Mt.	1.85	Herren-Socken	reine Wolle, farbig, Doppelfohle u. Hochferse Paar Mt.	2.10
		3.50	Herren-Socken	Seide und Flor, früher Mt. 4.25 . jetzt Paar Mt.	2.25

## Oberhemden

Oberhemden	bunt gestreift, weiß und modefarbig, mit Kragen . . . Mt	4.50	Oberhemden	bunt, mod. Streif, a. Dual, 1 weicher, 1 steif, Kragen Mt.	7.90
Oberhemden	bunt, gefitt Brust, schöne helle Streif, m. 1 steifen Krage Mt.	6.75	Oberhemden	bunt, sch. Str., erftl. Fabrik, 1 steif, 1 weicher Krage Mt.	9.75
Oberhemden	weiß, m. Pifee-Einsf. u. Manich, gute Stoffe, tabeli Berarb. Mt.	7.50	Oberhemden	b. Zepf, b. Berarb, v. Milt, 1 wech., 1 steif, Krage Mt.	10.50

Angestaubte Wäsche zu gewaltig herabgesetzten Preisen!

Hemden, Untertailen, Nachthemden, Garnituren, Hemdhosen, Matinees, Prinzebrücke  
Kinder-Wäsche, Ueberlaken, Paradekissen, Herren-Nachthemden, Oberhemden

Budauer Dreherverein Harmonie  
heute Freitag  
**Großer Maskenball**  
in  
Goldes Gesellschaftshaus, Kl. Stadtmarsch 7c.

Masken-  
Garderobe  
billig zu verkaufen, auch  
nach auswärts.  
Jakobstr. 29  
Galterelle Tränberg.

VEREIN  
MAGDEBURGER PRESSE  
E. V.  
Vortragsreihe 1925/26

4. Abend  
Mittwoch den 13. Januar,  
abds. 7 1/2 Uhr im Grotian-Steinweg-Saal  
der Stadtmission  
Prof. Dr. Hans Driesch (Leipzig)  
spricht über  
**China und Japan**  
Mit 75 Lichtbildern  
Karten zu 2.50, 1.50 und 0.75 bei  
Heimlichshofen und an der Abendkasse.

Gesellschaftshaus  
**Stadt Loburg**  
heute Sonnabend ab 8 Uhr  
**Gr. Gesellschaftsball!**  
Anstich des Aktien-  
Ur-Buchs!

Holsteiner Hof  
Heinrichstraße Nr. 23  
Sonnabend den 9. Januar,  
ab 8 Uhr abends  
**Großer Preisskat**  
11. Preise  
13. Jendl.  
9 Pfd. Ia. Eiderfettkäse  
ca 200% Mt. 6.75 franko  
Dampfsäfabrik  
Hendsburg.

FÜRSTENHOF ARKADIA  
Sonnabend 8 Uhr Premiere  
Gastspiel Traute Dieb vom Theater  
in der Königgräber Straße (Berlin)  
**Der Kronprinz**  
Die Tragödie eines Kaiserhauses  
in 3 Akten von Sidney Carrid.  
Der Kaiser . . . . . Karl Kaufmann  
Der Kronprinz . . . . . Karl Matthes  
Die Sensation des Tages.  
Sonntag 3 1/2 Uhr Dornröschen.  
Vorverkauf 11 bis 12 Uhr Theaterkasse.

**Internat. Varieté im Hofjäger!**  
Am 11., 12., 13. und 14. Januar  
abends 8 Uhr  
Gastspiel der berühmten  
**Troisi-Tour**  
mit 18 Sensationen sowie des  
sing. deutschen  
Chaplin persönlich!  
Außerdem R. Kautz  
der zweite Otto Reutter.  
Karten von 1 bis 2 Mark im  
Verkehrsbureau.

**ZENTRAL**  
Nur noch kurze Zeit!  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Die Geliebte Sr. Hoheit**  
mit Betty Linden als Gai.  
Sonnabends zwei Vorstellungen: 3-7 Uhr (11. Preise), 7 1/2 Uhr.  
Am Freitag den 15. Januar  
Premiere!  
**Das Weib im Purpur**  
Mit Jean Gilbert.  
Der Secretair ist erpresst.  
Am Sonnabend, Sonntag, Montag  
in den täglich geschmückten Räumen des  
**Zentraltheater-Restaurants**  
**Großes Bockbierfest**  
Doppelbock Reichelbräu Kalsbach  
Sensationelle Spezialitäten!  
Spezial-Kuchen-Kapelle Alois Holz.  
Singspiele und Darbietungen der ersten Musikkräfte des  
Zentraltheater, u. a. Heinz-Johann Seeger, Carl Seeger,  
Carl Seeger.  
Im grünen Saal: Großes Sängerwägen.

Restaurant Schweizerhof Scharf-  
straße 32.  
heute  
abends  
Sonnabend  
abends  
**Großer Preisskat**  
Unterhaltungsmusik  
O. Fahrenkamp.

Freie Sängerschaft Glendal  
Am Sonnabend den 9. Januar, abends  
8 Uhr, bei Pfaffen  
**Jahresversammlung**

Weyers Restaurant  
Weyersstraße 4  
jeden Freitag und Sonntag  
**Großer Preisskat**  
11. Preise.

Endlichhoffstraße 8  
**la Buschhasen**  
Nieren - Seelen  
Säfte - Meinen  
Jeder Jungmännlich im Besitz von  
68 P. a. Pater, Güte, Exten,  
Gülden, Tuchen, Jette, Hühner,  
Junge, Seemannspfeife.  
L. Herman Kahl  
Jah 1914  
Kessberg  
Sonnabendstr. 8. Sonntagstr. 1922.

Heute! **UT** Heute!  
Die Programme, von denen man spricht  
Storchstraße | Schönebecker Straße | Feldstraße

Auf der Bühne:  
Persönliches Auftreten  
des  
**Fremdenlegionär**  
- 8407 -  
Karl Bernhard  
mit seinem Film und Vortrag  
**Verlorene Söhne**  
Eine lebendige Schilderung qual-  
vollster, entsetzlicher  
**Selbsterlebnisse**  
in der Höhe afrikanischer Kluten.  
Dazu das Nischen-Film-Programm  
mit  
**Feuer an Bord**  
Das Drama 100 abenteuerlicher  
Sensationen.  
Eine Reihe aufregender Ereignisse.  
7 Akte.  
Ferner:  
**Weib gegen Weib**  
Großes Pariser Sittenbild.  
Der Roman der Nacht.  
Wochenlang mit seinen 1000 Eindr.  
Ja der  
**Doppel-Bühnenschauspiel**  
2 Tourbillons  
Der erste  
**Nachfahr-Mt.**  
Mit Hr. Magdeburg.

Der herrliche große  
Sitten-Film  
**Bruno Kastner**  
Sie suchten  
die Liebe  
und fanden  
sie nicht  
Die Tragödie einer Leidenschaft  
mit  
**Bruno Kastner**  
Außerdem:  
**Schwelgende Fürsten**  
- hungerndes Volk  
Ein Zeitbild aus verblichenen  
Lagen  
Eine Tragödie, die kein Auge  
troden läßt.

Der bekannteste Filmstarsteller  
**der Liebling**  
der Damenwelt  
mit seiner Partnerin  
**Luisl Tiersch**  
persönlich  
auf der Bühne in seinem großen,  
voll-lustigen  
**Operetten-Schlager**  
**Eine Nacht**  
in Monte Carlo  
mit Gesang und Tanz  
Das Tagesgespräch  
von Magdeburg!  
Aus dem großen Film-Sonder-  
programm nennen wir nur  
**Der kleine**  
**Bettelmusikant**  
Eine entzückende Geschichte  
zum Lachen und zum Weinen mit  
**Jackie Coogan**  
und zwei weitere Schlager!

Der herrliche große  
Sitten-Film  
**Bruno Kastner**  
Sie suchten  
die Liebe  
und fanden  
sie nicht  
Die Tragödie einer Leidenschaft  
mit  
**Bruno Kastner**  
Außerdem:  
**Schwelgende Fürsten**  
- hungerndes Volk  
Ein Zeitbild aus verblichenen  
Lagen  
Eine Tragödie, die kein Auge  
troden läßt.





# Butter

erheblich billiger!

Allerhochfeinste dänische  
Molkereibutter . . . Pfund **1 95**

Am Freitag/Sonnabend, ganz frisch eintreffend  
**Büdlinge** . . . Pfund **65**

**Fischmarinaden** delikat  
Bratheringe . . . ca. 1 Liter-Dose **85**  
Rollmörs . . . ca. 1 Liter-Dose **90**  
Bismarckheringe . . . ca. 1 Liter-Dose **90**  
Gardinen . . . ca. 1 Liter-Dose **75**

**Eier** . . . Stück **17**

**Schmalz** feinstes Porelard . . . Pfund **88**

**Corned beef** allerfeinstes Rindfleisch . . . Pfund **80**

**Margarine** ganz frische Ware  
Nr. 1 . . . Pfund **55**  
Sirola . . . Pfund **70**  
Zida . . . Pfund **85**  
Blauband . . . Pfund **100**  
Blumenkrone . . . Pfund **100**

**Palmutter** allerfeinstes Kokospflanzenfett 1/2 Tafel **65**

**Käse**  
feinster Holländer Käse (Edamer) . . . Pfd. **110**  
allerfeinstes Holländer Käse (Gouda) . . . Pfd. **130**  
echter Emmentaler Schweizertäse . . . Pfd. **200**  
echter Emmentaler Käse ohne Rinde . . . Pfd. **115**  
Bimburger Stangentäse Nr. 1 . . . Pfd. **90**  
Bimburger Stangentäse Nr. 2 . . . Pfd. **65**

**Preiselbeeren** in Raffinade eingelegt . . . Pfund **45**

Rond. gezuckerte Vollmilch . . . Dose **62**  
Rond. ungezuckerte Vollmilch . . . Dose **40**

**Kakao** Nr. 6 Hausmarke . . . Pfund **40**  
Nr. 5 . . . Pfund **70**  
Nr. 4 . . . Pfund **95**  
Nr. 4 . . . Pfund **130**

**Hauswaldt-Kakao:**  
Favorit . . . Pfund **120**  
Grünwappen . . . Pfund **160**  
Goldwappen . . . Pfund **240**

**Maurion-Kakao** . . . Pfund **160**

**Kaffee** Extramarke . . . Pfund **300**  
Nr. II . . . Pfund **340**  
Nr. I . . . Pfund **380**  
frisch geröstet Nr. Ia Flachbohne . . . Pfund **420**

# Waren-Berein

G. m. b. H.

## Billiger Rest- und Einzel paar-Verkauf!

Herrenstiefel guter Rindbovistiefel 8.90  
Fahrlader-Schnürstiefel 7.50 6.90  
Herrenhalbschuhe gute Qualität 7.50 6.90  
Ledergamaschen nur prima Qualität 7.75 48 u. 44 6.70  
Damenhalbschuhe braun Boxfall, gr. Bild-leber, Spangeln und Schnür, teils geschw. Absatz 7.50  
Schwarz Schnür 8. Theor. u. R. Box 88 bis 42 5.65  
Damenstiefel schöner, hoher Absatz Größe 88 bis 88 5.50 Größe 88 und 87 4.50  
Lack Pumpen, teils geschw. Absatz 9.90  
Kinderstiefel ant. Bild, Schnitt, Größe 81 bis 85 5.75 Gr. 27 bis 30 5.25  
Kinderstiefel braun Boxfall, Gr. 81 bis 85 5.90 Gr. 24 u. 25 3.75  
Kinderhalbschuhe (Schwarz, Braun, Schür u. Spange, Größe 27 bis 31 4.65 Gr. 21 bis 22 2.25

Winterfächer ganz besonders im Preise ermäßigt. Achten Sie auf meine 5 Schaufenster.  
**B. Wolffs Gelegenheitsläufe, Schwertfegerstr. 14/15.**

### Rochbücher



**Vertrauen**  
kann ich es Ihnen sagen, daß ich dieser Tage bei der bekannt. Firma

**Kaufhaus Merkur**  
Breiter Weg 227, Ecke Moltkestr.  
Nähe Hasselbachplatz

für mich und meine Frau Herren- und Damen-Kleidung auf  
**Teilzahlung**  
gekauft habe ich bin dort wirklich gut und reell bedient worden, so daß ich Ihnen nur empfehlen kann, bei Bedarf dort zu kaufen.

Damen-Mäntel, Kostüme, Kleider, Kostümröcke, Seidenkleider, Strickwesten, Gummimäntel, Anzüge, Paletots, Ulster, Winterjoppen, Windjacken, Jagdwesten, Streifenhosen, Arbeitshosen, Braucheshosen, Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Kleiderstoffe, Mantelstoffe, Inlette, Züchen, Bett-damast, Bettsatin, Linon, Renforcé, Bettlaken, Gardinen, Halbstores, Bettdecken, Stapdecken, Chaiselongue-Decken, Tischdecken, Schlafdecken, Tappiche, Bettvorlagen, Gobelins.

Nehmen Sie Ausweisungspapier mit, da Sie die gekauften Waren gleich mitbekommen.

### Proletarierfrauen

kaufen sich die Broschüre von der Genossin Louise Otto  
**Vorbeugen** nicht abtreiben  
Sie finden darin mehr, als indisch-leibig, gelebt werden können  
Die Schrift ist ein auszeichnender  
**Hatgeber für Eheleute.**  
5. Auflage. Preis 50 Pfg.  
Auswärts gegen Voreinsendung von 60 Pfennig an die  
**Buchhandlung Volkstimme**  
Magdeburg, Große Mühlstraße 3.

Allgemeine Ortskrankenkasse für Schönebeck und Umgegend.  
Bekanntmachung.  
Nach der 5. Ausführungsverordnung über Erwerbslosenfürsorge ist die Beschäftigung eines Gehilfen befristet, wenn nachweislich ein Lehrvertrag von mindestens 2 Jahren abgeschlossen ist. In allen Fällen ist jedoch ein gemeinsamer Antrag des Arbeitgebers und Arbeitnehmers erforderlich.  
Für Vermehrung von Unfallsammlungen erlassen wir alle Begehren, unter Vorlegung des Lehrvertrags den vorgeschriebenen Befristungsantrag bis spätestens 15. d. M. einzureichen. Bei allen bis dahin nicht eingereichten Anträgen muß die Berechnung der Erwerbslosenfürsorgebeiträge erfolgen.  
Der Vorstand.  
Franz Döring, L. Kühne.

## Peiz

-Mäntel für Damen u. Herren  
-Jacken . . . . . 75.-  
-Jacken . . . . . 90.-  
Skunks-Kragen . . . . . 60.-  
-Besatz-Garnitur . . . . . 12.-  
Anfertigung in eigener Werkstatt.  
Erlaucht. Zahlungs-Bedingungen.  
**Sternau**  
Alt. Markt 32, 1/2 Freitreppe

**Wir bestellen**  
Ihnen jedes gewünschte Buch in kürzester Zeit!  
**Buchhandlung Volkstimme.**

**Neue Brautbetten**  
Federbetten  
Federbetten i. gr. Ausm. mit feberd. Inlett in rot. Deckbett. Gänsefedern gef. weich u. schön 28 u. 30 Mt. Vollprachtvolle neue Federbetten, 60 u. 85 Mt., u. Kopfkissen in jed. Preis, außerdem empfehle ich meine neu. Deckbetten f. 25 Mt. sowie weiße Gänsefedern das Pfd. 4 u. 5 Mt., große Halbbaum 3.50 u. 5.50 Mt. Preis, Goethestr. 37.

### Enorm billig! Mit Kredit-Bewilligung Anzahl. 15% Verkaut gegen bar.

**Einzelmöbel**  
Gute Tischlerarbeit, in eiche, birke oder nußbaum imitiert.  
**Bettstellen**  
28 bis 40 Mt.  
Spiralmatratzen 16 bis 24 Mt.  
Auflegematratzen grau und rot 20 bis 40 Mt.  
Niederbretter zerlegt, 2 u. 3 St. in Wälscheneinricht. 100 u. 160 cm br. 68 bis 135 Mt.  
Bett. o. m. Spiegel 65 bis 80 Mt.  
Eiche, nußb. und eiche 32 bis 85 Mt.  
Fleischschranke 35 bis 50 Mt.  
Spiegel 18 bis 32 Mt.  
Kochtische, nußb. u. eiche in 2er. 8 bis 25 Mt.  
**Chaiselongue** 48 bis 63 Mt.  
Plüschsofa 115 bis 140 Mt.  
Bett. o. m. Spiegel mit Spiegel 90 bis 105 Mt.  
Kochschranke 26 bis 30 Mt.  
Bettstellen in Spiral u. Aufleger 60 u. 85 Mt.  
**Wapen-Rahmen** 105, 140, 180-300 Mt.  
Schlaf. Spiegelzimmer Metallbetstellen, weiß, mit Messing, mit Spiegel 40 bis 50 Mt.  
Plüschsofa, eiche 42 bis 58 Mt.  
Spreibische echt eiche 98 bis 120 Mt.  
Eisenstuhl 65 bis 80 Mt.  
Flügelstühle 65 bis 85 Mt.  
Korbstuhl 14 u. 16 Mt.  
Kleiderbügel, 2- und 3st. 75 bis 95 Mt.  
Kurzst. 52 bis 68 Mt.  
Auf Wunsch bequeme **Teilzahlung.**  
Anzahl. 15%  
Alle Kunden und Beamte erhalten Kredit ebenfalls ohne Anzahlung!  
Spez. L. Wagn. - Einricht.  
**Ernst Geissler**  
Breiter Weg 124, 1. Haltef. Grotto, St. Verjand u. all. Drien  
Täglich geöffnet  
11-12 Uhr - 7 Uhr

### Kein Laden!

Mein großer  
**Inventur-Ausverkauf**  
in  
Damen- u. Herren-Bekleidung  
hat begonnen.  
Die Preise sind gewaltig heruntergesetzt!  
Teilzahlung gern gestattet!  
Die Ware wird sofort abgeliefert!

**Sieverling**  
17 Jakobstraße 17  
gegründet 1904.  
I. Etage!

Die Frauenwelt den Frauen, zum Lesen, Denken und Schauen.  
Mit Schnittmusterbogen 14täglich 40 Pfg.

## AUF KREDIT

**Magdeburger Wäsche-Vertrieb**  
Bismarckstr. 14  
(Ecke Moltkestraße, 5 Minuten vom Dom entfernt)  
Kein Laden, nur 1. Etage.

Billigste Preise, Reichste Auswahl, Prima Qualitäten, Günstige Zahlungsbedingungen, Größtes Entgegenkommen!  
**Dies sind die Vorteile unseres Unternehmens Tausende Käufer**  
zu uns geführt haben. - Sie machen einen Versuch und bleiben dauernde Kunden

**Herren-Konfektion**  
Anzüge, Ulster, Paletots, Gummimäntel, Joppen  
**Damen-Konfektion**  
Mäntel, Kostüme, Seidenkleider, Kleider, imitiert Eibereite-Jacken und -Mäntel, Kleider  
**Kleiderstoffe - Samte - Seiden**  
**Bettwäsche**  
in Linon, Damast, Bandstücken und hant  
**Inlett - Betttücher**  
Bettwäsche, Tischwäsche, warme Unterbekleidung, Schürzen, Strick- und Jagdwesten  
**Gardinen - Decken**  
Eristagen - Oberhemden

Waren für 30 Mark - Anzahlung 6 Mark  
Waren für 50 Mark - Anzahlung 10 Mark  
Waren für 75 Mark - Anzahlung 15 Mark  
Waren für 100 Mark - Anzahlung 20 Mark  
Anzahlungsabzahlung von 2.- Mark an oder monatlich von 8.- Mark an  
Ausweisungspapier sind mitzubringen.  
Gesamt durchgehend von 9 bis 7 Uhr.  
Kredit auch nach auswärts.  
Sofortige Mitgabe der Ware.  
Strengste Diskretion zugesichert.  
**Verkauf auch gegen bar bei 15% Ermäßigung!**

Besuchen Sie uns — Sie sind überrascht!

# LOUNGE & MÜNCHNER

## Vorteilhafte Inventur-Angebote

— Sowelt Vorrat —

### Baumwollwaren

- Linon für Bettwäsche, starkfädige Qualität, Riffenbreite Meter 95, Dedebreite Meter 110. 1.65
- Haustuch für Bettlaken, solide Qualität, volle Breite Meter 110. 1.75
- Weißer Körperbarchent für alle Zwecke geeignet Meter 110. 1.10 88

### Damen-Wäsche

- Damen-Hemden mit Träger, aus kräftigem Hemdentuch Meter 110. 1.75 95
- Hemdhosens Bindelform, mit Hochbaum oder Stiderei Meter 110. 5.50 2.75
- Prinzebröcke mit schönen Stidereien, zum Teil eingetuchte Hüften Meter 110. 3.50 2.95

### Schürzen

- Weißer Servierschürzen aus festem Stoff, mit Stiderei Meter 110. 1.75 95
- Weißer Jumper-Schürzen aus festem Stoff, mit Hochbaum, Meter 110. 2.95 2.25
- Bunte Satin-Schürzen Jumper- und Binder-Form Meter 110. 3.65 1.25

## Konfektion

	Serie I	Serie II	Serie III
Blusen	1.25	1.95	2.95
Kostümröcke	1.95	3.95	6.90
Wollkleider	3.90	9.90	12.50
Mäntel	3.95	7.50	12.75
Morgenröcke	4.95	7.50	9.50
Seidenkleider	9.50	12.50	19.50
Kostüme	19.50	29.50	39.50

### Strümpfe

Damen-Strümpfe Kunstf., u. klein. Schönheitsfehl., dopp. Sohlen, Spitzen u. Hochferjen, schwarz und moderne Farben Paar 110. 0.95

- Damen-Strümpfe prima Seidenfaser, mit dopp. Sohlen, Spitzen u. Hochferjen, farbig Paar 110. 1.65
- Damen-Strümpfe prima Halbwole, gewebt, mit Naht, schwarz Paar 110. 1.75

### Trikotagen

- Damen-Hemdchen weiß, 2x gestreift Meter 110. 58
- Damen-Schlüpfer Kunstfaser, in vielen modernen Farben Meter 110. 1.95
- Herren-Normalhemden mit Doppelbrust, gute Stravaizier-Dual Meter 110. 2.65

### Herren-Artikel

- Strickbinder dunkelgründig mit farbigen Streifen Meter 110. 28
- Selbstbinder breite Form, viele Streifen und Muster Meter 110. 95
- Herren-Oberhemden Perkal, gestreift, mit Stragen! Meter 110. 4.90

## Käse!

Es sind in meinen Geschäften jetzt recht gute Qualitäten von **Landkäsen** vorhanden. Käse ist jetzt auch preiswert.

- Korbkäse mit Schimmel 15 Stüd 15
- Spickkäse mit Schimmel 4 Stüd 30
- Harzer ohne Schimmel 6 Stüd 25
- Echter Altmärker Limburger das Pfund 90

**Otto Toepfer**  
Butterhandlung zu den drei Kronen.

### Gustav Beyne - Baumschule



**Pechau - Magdeburg**  
Liefert gutgezogene, verbürgt sortenechte **Obstbäume**, insbes. kräftige **Hochstämme** für Straßenpflanzungen, sowie **Beerensträucher** aller Art.  
Große regelrechte Anzucht.

Fernsprecher: Magdeburg 4864  
Preis- und Sortenliste kostenlos

**Lachen links**  
Jede Woche eine neue Nummer empfiehlt:  
**Buchhandlung Volksstimme.**

### MOEBEL

inoffiziell! Schreibt 75 A. Mühlstein 80 A. an: Zeitschriften 65 A. Gabelberg 38 A. Sch. 85 A. Beilstele 17 A. Stühle 5 A. Badstube, mode 60 A. Badstube, 85 A. Matr. 15 A. Anzucht 40 A. Herrenzimmer 35 A. Bürett 200 A. Kred. 75 A. Näh. 25 A. Schreibst. 25 A. Raum 25 A. Stühle 85 A. Vorkaufstrant 135 A. Standuhr 85 A. Jentsch, Gr. Mühlsteinstr. 17.

Empfehle heute und jede Woche **frische Waldkaninchen** (bratfertig, Pfd. 1.00) **Gajen und Geflügel**  
**J. Voigt**  
Rene Neukade, Alexanderstraße 17.

### Achtung, Reichsbanner!

Dedt den Bedarf an Anstrüngen für den **Bundestag in Hamburg** schon jetzt bei uns ein. Wir haben vorrätig:  
Reichsbannermützen, Jugendmützen, Windjacken, Leder-gürtel, Brecheshosen (Manchester und Kord), Stutzen, Jugendhemden, Brotbeutel und Tornister  
Kauft sofort, ehe die Vorräte geräumt sind.

**Die Biene** (Vertriebsstelle der Arbeiterjugend)  
Ratswageplatz 3/4, I. Eing. Scharnstr. (Gewerkschaftshaus)

Les die „Frauenwelt!“

## Restbestände! — Einzelpaare!

### Rücksichtslos

haben wir den wirklichen Wert anger acht gelassen und die

**Preise rücksichtslos herabgesetzt,**

so daß jeder jetzt mit geringen Mitteln kaufen kann.

**95 Kinder-Leder-Schnürstiefel** Größe 21

**Kan.-Parafel** 95 mit Lederzögle

**Kan.-Fitz-Schnürstiefel** 1.45

**Kind.-Stiefel** 1.95 Braun, 29-2, 21.

**Kan.-Leder-Kan.-Stiefel** 2.85 Schwarz und Braun, 21.

### Damen - Schnürstiefel

teilweise Nagelarbeit, schwarz, braun, auch Lacktappe darunter Bogl. u. Chen. 6.80 5.80 4.80

Beachten Sie bitte unsere Markierung im Hausflur!

### Damen-Halbschuhe

teilweise Nagelarbeit Bogl. Chen. Lack schwarz - braun, Schür - Spange teilweise echt Louis-XV-Abfah

- 12.90 10.90
- 8.80 6.80
- 5.80 4.80

## Geschäfts-Eröffnung.

Am Sonntag den 2. Januar eröffne im Hause **Schiffstraße 14, Alte Zoster Straße** eine **Fleischerei.**

Durch meine langjährige Erfahrung als Fleischhauer weiß ich es mein Bestreben zu sein, meine neue Fleischerei in unübertrefflicher Weise mit guter und preiswerter Ware zu bestücken.

**Otto Einede**  
Fleischhauer, Schiffstraße 14. Telefon 197.

**193/94 Breiter Weg**

auf dem Hofe gegenüber Steinstr.

